

Yspertaler

Nachrichten

Amtliche Mitteilung 6/2008



Informationen aus der Marktgemeinde Yspertal

Dezember 2008



Ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2009

Sehr geehrte Gemeindebürger! Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!

Wenn ich kurz vor Jahreswechsel auf das bald zu Ende gehende Jahr 2008 zurückblicke, dann kann ich eine Vielzahl von aktuellen und einschneidenden Ereignissen feststellen.

Nicht nur die Tätigkeiten in unserer Gemeinde sondern auch die nationalen und internationalen Ereignisse wirken mehr oder weniger auf uns ein. Die Finanzkrise hat sich längst auch auf Österreich ausgewirkt. Es wird nicht nur der neugewählte Präsident Amerikas Barack Obama viele Aufgaben zu lösen haben, auch Europa wird zur Bewältigung der finanziellen Krise enger zusammenarbeiten müssen. Noch mehr gemeinsames Vorgehen wird erforderlich sein. Die Finanzkrise und deren Folgen, insbesondere die Stagnation oder möglicherweise auch eine Rezession der Wirtschaft wird für alle spürbar.

Politisch hat in unserem Bundesland NÖ im März die Landtagswahl stattgefunden und unser Yspertaler Ehrenbürger, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wurde wieder zum Landeshauptmann von NÖ gewählt. Meine Aufgabe im NÖ Landtag ist stark der Interessensvertretung der NÖ Gemeinden gewidmet und als Kommunalsprecher und stellvertretender Klubob-

mann habe ich auch viele koordinative Aufgaben für die Landtagsarbeit zu erfüllen.

Besonders wichtig war der Abschluss der Kommunalgipfelverhandlungen, wo es darum ging, Finanzierungsaufteilung zwischen Land Niederösterreich und Niederösterreichs Gemeinden zum Sozialbudget zu vereinbaren, damit die Vielzahl von sozialen Aufgaben für unsere Bürgerinnen und Bürger erfüllt werden können.

Die enge Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und dem Land wirkt sich natürlich positiv für die Bürgerinnen und Bürger aus.

Auf Bundesebene wird die nach der Nationalratswahl vom 28. September 2008 gebildete Regierung, viele Zukunftsaufgaben zu erfüllen haben. Die steuerliche Entlastung, die Sozial-, Gesundheits- und Familienpolitik sind nur einige kurz erwähnte aber wichtige Bereiche, um Österreich als interessanten Wirtschafts- und Lebensraum weiter zu entwickeln.



Die wichtigsten Arbeiten in unserer Gemeinde waren insbesondere ...

- Errichtung des neuen Hauses der Musik mit dem
 - Musikerheim für die Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal
 - sowie den Räumen für die Musikschule,
 - dem umweltwirtschaftlichen Praxistrakt für die HLUW
 - und dem neuem Werkraum für die Hauptschule.
- Die neue verbesserte Wohnbauförderung mit speziellen umweltbezogenen Aspekten wie Förderung der Nutzung unserer Sonnenenergie.
- Erschließung von Trinkwasser durch einen weiteren Bohrbrunnen
- Erweiterung der Kanalisation laut Abwasserplan
- Überarbeitung des örtlichen Raumordnungsprogrammes
- Unterstützung des Sportvereines bei der Erweiterung des Sporthauses

- Weiterführung des Promenaden-, Geh- und Radweges
- Sanierung und Erhaltungsarbeiten bei Gehsteigen, Gemeindestraßen und Güterwegen
- Ankauf von Grundstücken für zukünftige Projekte
- Beteiligung am Projekt Wohntraum Waldviertel um das Wohnen in unserer Gemeinde mit Hauptwohnsitz Yspertal zu bewerben.
- Das wissenschaftliche Projekt Pro Vision (Ausstellung im Foyer des Gemeindehauses)
- Errichtung des Kinderspielplatzes am Promenadenweg mit Unterstützung der Teilnehmer an den Yspertaler Ferienspielen - Nützlingshotels
- Die Kulturveranstaltungen im Foyer des Gemeindehauses
- Viele Investitionen in unseren Bildungseinrichtungen wie Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft, die Volkshochschule, die Musikschule der nunmehr 9 Gemeinden angehören und den Sitz im Yspertal hat.
- Die Planung des neuen Kindergartens und die Standortfestlegung im Bereich des Ausbildungszentrums

... über die im Inneren dieser Information noch näher berichtet wird.

Zur Erfüllung all dieser Aufgaben brauchen wir die Unterstützung des Landes Niederösterreich, wofür ich dem Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und den Mitgliedern der NÖ Landesregierung besonders danken möchte.

Mein Dank gilt auch vielen Verantwortlichen in den Fachabteilungen des Landes NÖ, welche unsere Gemeindeprojekte auch bestens unterstützen und fördern.

Besonders verweisen möchte ich auf den Auftritt unserer Gemeinde im Internet, worüber wir viele positive Rückmeldungen erhalten, weil diese Präsentation im WEB wirklich informativ und Top aktuell ist.

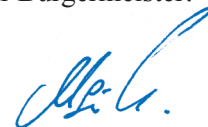
Mein Dank für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr gilt allen Mitgliedern des Gemeinderates. Besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Gemeindevorstandes, insbesondere dem Herrn Vizebürgermeister Josef Zeitlhofer, da auch während der Erfüllung meiner außenpolitischen Aufgaben für unsere Gemeinde viel an täglicher Arbeit erledigt werden musste.

Dafür mein Danke auch an die Bediensteten am Gemeindeamt um die Amtsleiterin AR Taubenschmid sowie Herrn Schwaiger und seinem Team am Bauhof, dass die Arbeiten immer sehr engagiert, umsichtig und eigenverantwortlich ausgeführt werden.

Danke auch allen, die in der Gemeinde oder in gemeindenahen Bereichen wie Kindergärten, Hallenbad und Schulen beschäftigt sind. Durch Ihr Engagement wird ein wesentlicher Beitrag zur guten Gemeindeentwicklung geleistet.

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest
Gesundheit, Erfolg und alles Gute
für das Jahr 2009**

Ihr Bürgermeister:



LAbg. Karl Moser

Gemeindepartnerschaften

Die Marktgemeinde Yspertal hat im Jahr 2006 mit den Gemeinden Veselí nad Luznicí in Tschechien, Cieszyn/Teschen in Polen und Tokaj in Ungarn eine Gemeindepartnerschaft geschlossen.

Die Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft hat mit den Schulen dieser Gemeinden bereits seit 10 Jahren Kontakt und es gibt bereits seit 10 Jahren das Eco-Expert Projekt.

Zur 10 JAHR Feier des Projektes waren sowohl die Schüler der Partnerschulen und die Partnergemeinden in Veselí nad Luznicí eingeladen, um bei der Präsentation des Projektes dabei zu sein.

Eine Delegation unserer Gemeinde unter der Leitung von GR Friedrich Wehofer war am 5. und 6. Juni 2008 bei der Jubiläumsveranstaltung „Eco-Expert Projekt“ dabei. Die Schüler der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft aus Yspertal waren besonders engagiert und erfolgreich.

Beim abendlichen Treffen mit den Gemeindevertretern der Stadt Veselí nad Luznicí, Bürgermeister Mgr. Jaromír Novák, Vizebürgermeister Ing. Václav Matejů und unserem Bürgermeister wurden verschiedene kommunalpolitische Themen besprochen.

Weiters hat eine Delegation aus der Gemeinde Yspertal am 20. September 2008 bei der Radorientierungsfahrt in Veselí nad Luznicí teilgenommen. Dieses Projekt wurde ebenfalls von der Stadt Veselí nad Luznicí organisiert und die Teilnehmer aus unserer Gemeinde wurden durch die Vertreter des Tourismusbüros empfangen und auf der Radorientierungsfahrt von Ing. Marie Hadravová, Mgr. Tomáš Vránek, Šárka Nestávalová, Iveta Píchová begleitet. Es wurde ein Strecke von 51 km durch die Seen- und Teichlandschaften Tschechiens zurückgelegt. Beim gemeinsamen Abendessen erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde. Am Sonntag nach dem Frühstück und einer Stadtbesichtigung wurde die Heimfahrt wieder angetreten.



Straßenbau – Gehsteige – Verkabelung

Im Orts- und Siedlungsbereich wurden einige Straßenbauarbeiten fertig gestellt und Gehsteige errichtet.

Die geplanten Verkabelungsarbeiten in der Pfarr-, Siedlungs- und Eichengasse durch die EVN konnten nach langen Verhandlungen auch mit der Post positiv erledigt werden.

Es wurden im gesamten Siedlungsbereich die Strom- und Telefonleitungen in der Erde verlegt, gleichzeitig auch die Leitungen für die Ortsbeleuchtung.

Die Kosten für die Grabungsarbeiten für die Stromleitungen wurden von der EVN übernommen. Die zusätzliche Breite der Künette für das Verlegen der Telefonleitungen wurde von der Gemeinde übernommen, ebenso die Wiederherstellung der Oberflächen.

Dieser Beitrag, der für die Gemeinde einen großen finanziellen Aufwand darstellt, wurde aus Sicht der Ortsbildverschönerung gerne übernommen. Damit sind in allen Siedlungsstraßen die Oberleitungen für



Strom und Telefon abgebaut bzw. werden in der nächsten Zeit von den zuständigen Unternehmen entfernt. Weiters wurde im Bereich Wimberg vom Haus Schwarzl Oswald bis Pichl und weiter bis in die Klaus die Verkabelung der EVN Leitungen durchgeführt.

In diesem Bereich sind noch die Wiederherstellungsarbeiten der Asphaltdecke erforderlich.

Güterwege – Forstwege – Sanierungen

Beim Güterweg Broselau und bei einem Teil des Güterweges Kapelleramt Nord von Prägarten bis Stösselberg wurde die bereits sehr desolante Asphaltdecke abgefräst und erneuert. Die Wiederherstellungsarbeiten der Bankette wurden von den Anrainern durchgeführt.

Die Forstwege Forstweggemeinschaft Schöberlberg Nord und Prinzenberg II wurden fertig gestellt. Die Gemeinde hat zu diesen Projekten einen finanziellen Beitrag geleistet.

Weiters wurden an mehreren Gemeindestraßen und Güterwegen diverse Erhaltungsarbeiten erledigt.

Gemeindefahrzeuge

Die Marktgemeinde Yspertal hat den alten Gemeinetraktor Steyr 8120, Baujahr 1983 verkauft und einen gebrauchten John Deere Traktor angekauft.

Damit ist der Bauhof mit seinen Fahrzeugen für alle anfallenden Arbeiten bestens ausgestattet.



Schneeräumung und Winterdienst

Die Marktgemeinde Yspertal ist für den Winterdienst bestens ausgerüstet.

Von der Marktgemeinde Yspertal wird auf Gemeindestraßen im Ortsbereich und auch außerhalb des Ortes, auf den Güterwegen und sonstigen Straßen die Schneeräumung durchgeführt. Es ist jedoch nicht möglich, dass alle Straßen gleichzeitig geräumt werden können.

Die Schneeräumung im Bereich Wimberg wird von Herrn Hochstätger durchgeführt.

Da in den verschiedensten Straßenbereichen Fahrzeuge der Bewohner bzw. Anrainer abgestellt sind, ist die Schneeräumung oft sehr schwierig, da mit diesen großen Fahrzeugen auch immer darauf geachtet werden muss, dass kein abgestelltes Auto beschädigt wird. Die Abstellung der Fahrzeuge auf öffentlichen Flächen stellt eine Behinderung bei der Schneeräumung dar. Wir ersuchen daher die Hausbesitzer die Fahrzeuge auf Eigengrund abzustellen.

Für die Gehsteigräumung möchte ich auf den § 93 der Straßenverkehrsordnung hinweisen, wo die Pflichten der Anrainer im Ortsgebiet angeführt sind.

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Eigentümer von Liegenschaften haben ferner dafür zu sorgen, dass überhängende Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden, oder an der gefährdeten Straßenstelle eine Abschränkung aufgestellt wird.

Falls Ihnen die Schneeräumung für die Gehsteigflächen selber nicht möglich ist übernimmt der Maschinenring südliches Waldviertel gerne für Sie diese Arbeit.

Sie können den Maschinenring unter der Telefonnummer: 02758 / 348 49 erreichen.

Bitte setzen Sie Schneestangen entlang der Güterwege, damit auch bei höherer Schneelage die Orientierung entlang der Straßenbegrenzung möglich ist.

Wasserleitung

Im heurigen Jahr war auf Grund einiger großer Wasserrohrbrüche eine Zufuhr von Wasser notwendig, um die Versorgung mit Wasser zu gewährleisten.

Ganz besonders möchte ich mich bei der Wassergenossenschaft Nächst Altenmarkt bedanken, die jederzeit bereit ist, das Wasser für die Gemeinde kostenlos bereit zu stellen.

Um die Wasserversorgung zu verbessern wurde vom Gemeinderat beschlossen, einen Bohrbrunnen im Be-

reich des Haltergrabens in Altenmarkt zu errichten. Die Bohrung ist bereits erfolgt. Nach dem positiven Wasseruntersuchungsbefund wird die Verbindungsleitung zum Hochbehälter hergestellt.

Die Marktgemeinde Yspertal ist verpflichtet, jährlich eine Wasseruntersuchung durchführen zu lassen. Ein Auszug des letzten Untersuchungsergebnisses ist angeführt:

Wasseruntersuchungsbefunde

Parameter	Dim	WVA Altenmarkt	WVA Ysper	WVA Wimberg	Grenzwert / Richtwert
Temperatur	°C	12,8	9,9	11,1	--- / 25
pH-Wert		7	7,1	6,9	--- / 6,5 - 9,5
El.Leitfähigkeit (g20; mit Temp.komp.)	µS/cm	87,0	84,0	102	--- / 2.500
UV-Durchlässigkeit (254nm, D=10cm)	%	93	93	83	
Färbung (436 nm)	l/m	0,06	0,06	0,05	--- / 0,5
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	0,61	0,63	0,87	
Karbonathärte	°dH	1,7	1,8	2,4	
Gesamthärte (berechnet)	°dH	1,7	1,7	2	
Permanganatindex	mg/l O2	< 0,5	< 0,5	<0,5	--- / 5,0
Ammonium	mg/l	<0,029	<0,029	<0,029	--- / 0,5
Nitrit	mg/l	<0,01	<0,01	<0,01	0,1 / ---
Nitrat	mg/l	11,0	10,7	<2	50 / ---
Chlorid	mg/l	2,1	2,3	2,3	--- / 200
Sulfat	mg/l	5,7	5,6	9,8	--- / 250
Kalzium	mg/l	8,1	8,6	6,7	---/400
Eisen	mg/l	<0,026	<0,026	0,111	--- / 0,2
Magnesium	mg/l	2,4	2,3	4,5	--- / 150
Mangan	mg/l	<0,006	<0,006	0,044	--- / 0,05
Kalium	mg/l	0,65	0,65	0,92	--- / 50
Natrium	KBE	4,2	4,1	6	--- / 200
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	10	8	0	--- / 100 (10)
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h		3	1	1	--- / 20 (10)
Escherichian coli (in 100 ml)		0	0	0	n.n. / ---
Coliforme Keime (in 100 ml)		0	0	0	--- / n-n.
Enterokokken (in 100 ml)		0	0	0	n.n. / ---

Abwasserbeseitigung

Die Errichtung des Abwasserkanals in der Katastralgemeinde Wimberg, Bauabschnitt 04 – Pisching, Gutenbach, Dörfel und Bauabschnitt 06 – Höf, Stangles sind fertig gestellt worden.

Nun ist die Errichtung eines Kanalstranges von der Kaiserstraße bis zu den Ostronghäusern geplant,

ebenso der Anschluss der Liegenschaften auf der Kronbergstraße.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einige Änderungen des Abwasserplanes beschlossen. Diese Änderungen wurden mit den jeweiligen betroffenen Liegenschaftsbesitzern besprochen und diskutiert.

Altstoffsammelzentrum

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk errichtet auf der Parzelle 357/2, KG Ysper (Besitzer Johann Schauer) ein Altstoffsammelzentrum. Baubeginn für dieses Altstoffsammelzentrum ist im Frühjahr 2009. Das Grundstück wurde von Johann Schauer gepachtet und ein Baurechtsvertrag für die Errichtung des Altstoffsammelzentrums abgeschlossen.

Die Kosten der Grundbereitstellung werden von der Marktgemeinde Yspertal getragen.

Das Altstoffsammelzentrum ist ab Fertigstellung jeden Donnerstag von 13.00 – 19.00 Uhr geöffnet. Welche Altstoffe bei den Altstoffsammelzentren übernommen werden und den Abfuhrterminkalender für das Jahr 2009 finden Sie im beiliegenden Schreiben des Gemeindeverbandes.



Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Yspertal hat am 4. November 2008 die 5. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes beschlossen.

Mit diesem Beschluss wurden folgende Änderungen durchgeführt:

- Widmung der Fläche für die Errichtung des Altstoffsammelzentrums in der KG Ysper
- Widmung von Bauland Sondergebiet in der KG Wimberg für die Betriebsfläche des Gasthauses

Hasreiter in der Ysperklamm

- Baulandwidmung im Ortskern von Altenmarkt; die Widmungsart "Bauland-Wohngebiet" wird aufgrund des Gutachtens der zuständigen Sachverständigen der NÖ Landesregierung abgeändert in "Bauland-Kerngebiet"

Die 5. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes wird zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Grundankauf

Vom Habsburg-Lothring'schen Gut wurde die Parzelle 1111/1, KG Altenmarkt in Hofedl und zwar unterhalb der Landesstraße zum Ausbau des Radweges angekauft.

Weiters hat die Marktgemeinde Yspertal im Jahr 2008 von Frau Margarete Schauer das Grundstück mit dem Haus Altenmarktstraße 10 und eine Teilfläche der nördlichen Parzelle bis zum Rotflugbach und

bis oberhalb des Hauses von Frau Schauer Margarete angekauft. Insgesamt eine Fläche von 4.183 m².

Betreutes Wohnen

Die Marktgemeinde Yspertal beabsichtigt in diesem Bereich ein Projekt für Betreutes Wohnen gemeinsam mit der Wohnbaugenossenschaft zu errichten.

Haus der Musik – Umweltwirtschaftliches Ausbildungszentrum

Die Bauarbeiten für das Haus der Musik und das Umweltwirtschaftliche Ausbildungszentrum sind größtenteils abgeschlossen. Es sind noch einige Arbeiten im Innenbereich durchzuführen. Die akustische Ausstattung der Musikschulräume und der Räume der Jugend- und Trachtenkapelle sind fertig gestellt. Die Lieferung der Möbel erfolgt in der nächsten Zeit.

Es ist jedenfalls beabsichtigt, dass ab Semester 2009 der Unterricht in der Musikschule aufgenommen werden kann. Ebenso wird die Jugend- und Trachtenkapelle mit Jänner 2009 die Proben im neuen Probe-lokal durchführen.

Bei der Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal möchte ich mich herzlich für die freiwillig geleisteten Stun-

den bei den Innenarbeiten im Bereich der Räume für die Musikkapelle und Musikschule herzlich bedanken.

Die Einrichtung des Werkraumes für die Hauptschule erfolgt Anfang Februar.



Kindergarten

Die Planungsarbeiten für den neuen Kindergarten in Altenmarkt sind soweit abgeschlossen, dass die Ausschreibung zu Beginn des Jahres 2009 erfolgen kann.

Der Kindergarten soll im Anschluss an das Haus der Musik in östlicher Richtung errichtet werden.

Das Bauatelier Ernst Peham wurde mit Planungsberatung, Vorentwurf, Entwurf/Ausarbeitung, Ein-

reichplanung, Ausführungs-Detailplanung, Leistungsverzeichnis, technischer, geschäftlicher und künstlerischer Oberleitung der Bauführung beauftragt.

Der Baubeginn für die Errichtung des neuen Kindergartens soll so bald es die Witterung zulässt im Frühjahr 2009 erfolgen.



Yspertal „Gemeinde 21“

Der niederösterreichische Weg zur Gemeinde mit Zukunft

„Gemeinde21“ steht für das Erarbeiten eines Entwicklungskonzeptes für die Gemeinde mit aktiver Bürgerbeteiligung in Planung und Umsetzung.

Phasen unserer Gemeindeentwicklung

- entscheiden – für die bürgernahe Gestaltung der Heimat
- orientieren – Schwerpunkt der Arbeitskreise 2007
- planen – Prioritäten setzen mit Hilfe des Leitbildes
- umsetzen – künftiger Schwerpunkt im G 21-Prozess
- weiterführen

Unser diesjähriger Schwerpunkt im Gemeinde21 Prozess liegt im Bereich Umwelt und Mobilität.

Der Arbeitskreis verfolgte im abgelaufenen Jahr vor allem die Umsetzung des Projektes „Radlergemeinde Yspertal“, welches im November des Vorjahres eingereicht und bewilligt wurde.

Im Mai wurde mit einer Radlsternefahrt der neue Radwegabschnitt vom Waldteich bis Hofedl offiziell eröffnet. Trotz Gewitter und heftigen Regenschauern war das Areal bei der NÖ Feuerwehrjugend gut besucht. Im Rahmen dieser Eröffnung erfolgte auch der offizielle Start zu den „Yspertaler Radlpunkten“. Die Radlpunktekarten, gestaltet von Schülerinnen der Volks- und Hauptschule sowie der HLUW Yspertal wurden ab Mai gesammelt und monatlich der/die Radfahrer/in des Monats verlost. Mit 60 abgegebenen Karten konnten 900 Fahrten mit dem Rad dokumentiert werden, bei durchschnittlich 2 km ergibt das 1800 km. Auch im nächsten Jahr wollen wir wieder die Radlpunkteaktion durchführen und wir hoffen das heurige Ergebnis weit zu übertreffen.



Ein weiterer Schwerpunkt war der Ausbau des Radweges entlang der Ysper. Hier gab es das ganze Jahr über Gespräche und Verhandlungen mit Grundeigentümern und ein Teilstück zwischen Badgasse und Nagelmühlweg ist bereits wieder vor der Fertigstellung. Wir bedanken uns bei allen Grundeigentümern für ihr Entgegenkommen, nur so ist die Umsetzung eines durchgehenden Radweges möglich.

Die Planungen für das Projekt „CO₂-Turm“ laufen bereits und im Jänner 2009 sollen erste Entwürfe dieses Kunstprojektes präsentiert werden. Wir wollen damit ein sichtbares Zeichen für unseren CO₂ Ausstoß im Yspertal setzen und er soll uns daran erinnern, dass wir alle Verantwortung für unsere Umwelt mittragen. Ein weiterer Schwerpunkt war die Erarbeitung der neuen Wohnbauförderung, die nicht nur Neubauten sondern auch ökologische Maßnahmen an bestehenden Gebäuden fördert.

Ein großes „Dankeschön“ möchte ich auch im Namen der Marktgemeinde Yspertal allen Mitwirkenden, im Besonderen den Arbeitskreisleitern, aussprechen.

Heimat ist nicht nur eine Gabe – sondern auch eine Aufgabe!

Kernteamleiterin Veronika Schroll
Stellvertreter Ing. Paul Schachenhofer

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Yspertal hat in seiner Sitzung am 4. November 2008 die neue Gemeindewohnbauförderung beschlossen.

Ökologische Wohnbauförderung der Marktgemeinde Yspertal

A) Förderung Neuerrichtung von Ein- und Mehrfamilienhäusern

**B) Neubau (Wiedererrichtung),
bzw. Sanierung von Ein- und Mehrfamilienhäusern**

C) Förderung von Solaranlagen

D) Förderung von Photovoltaikanlagen

zurückzahlbaren Förderbeitrag für Bauwerber, die ihren Zählwohnsitz (Hauptwohnsitz) in der Gemeinde haben oder beabsichtigen innerhalb von 10 Jahren und auf die Dauer von 10 Jahren zu begründen.

Die Förderung gilt für Anlagen, mit Rechnungsdatum ab in Kraft treten (01. Jänner 2009).

Die Marktgemeinde Yspertal gewährt im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten einen einmalig nicht

Informationen über die genauen Richtlinien erhalten Sie am Gemeindeamt bzw. im Internet.

Fertigstellungsanzeige gemäß § 30 NÖ Bauordnung 1996 (Kollaudierung)

Bauwerber haben die Fertigstellungsanzeige des baubewilligten Bauvorhabens ohne Aufforderung der Baubehörde zu melden.

Trotz mehrmaligen Aufforderungen sind immer noch viele Bauwerber der Verpflichtung, die Fertigstellungsanzeige für ihr Bauvorhaben bei der Baubehörde vorzulegen, nicht nachgekommen, obwohl die Bauvollendungsfrist bereits abgelaufen ist.

Es ist im eigenen Interesse der Bauwerber ein ordnungsgemäß abgeschlossenes Bauvorhaben zu erwirken, da unter diversen Umständen auch rechtliche und versicherungstechnische Probleme auftreten können.

In den nächsten Wochen werden Bauwerber, welche obiger Aufforderung nicht nachgekommen sind, seitens der Baubehörde schriftlich urgiert werden.

Gemäß § 23 Abs 1 der NÖ Bauordnung 1996 umfasst die Baubewilligung **das Recht zur Ausführung des Bauwerks und dessen Benützung nach Fertigstellung, wenn eine Bescheinigung nach § 30 Abs. 2**

Z.3 vorgelegt wird.

Wird diese Bescheinigung nicht vorgelegt, darf die Benützung erst nach Überprüfung des Bauwerks durch die Baubehörde, bei der die bewilligungsgemäße Ausführung festgestellt wird, erfolgen.

Das Recht auf einen Baubewilligungsbescheid (§ 23 Abs. 1) erlischt, wenn die Ausführung des bewilligten Bauvorhabens nicht binnen 2 Jahren ab dem Eintritt der Rechtskraft des Bescheides begonnen oder binnen **5 Jahren ab dem Beginn vollendet wurde.**

Mit dem Inkrafttreten der NÖ Bauordnung 1996 am 1. Jänner 1997 ist die bisher zwingend vorgeschriebene Endbeschau (Kollaudierung) im Rahmen der Benützungsbewilligung entfallen und es ist seitens der Bauwerber eine **Fertigstellungsanzeige mit Bescheinigung des Bauführers bei der Baubehörde einzubringen.**

Wenn Sie daher im Besitze einer aufrechten baubehördlichen Bewilligung sind und dieses bewilligte Bauvorhaben fertig gestellt haben **bzw. die 5 Jahre**

für die Bauvollendung abgelaufen sind, ist dies der Baubehörde anzuzeigen.

Ein Formular für diese Fertigstellungsanzeige liegt am Gemeindeamt Yspertal auf bzw. kann von der Homepage www.yspertal.gv.at heruntergeladen werden.

Folgende Beilagen sind der Anzeige anzuschließen:

- bei einem Neu- oder Zubau eines Gebäudes (ausgenommen Aufstockung und Dachausbau) ein Lageplan mit der Bescheinigung des Bauführers oder der Eintragung der Vermessungsergebnisse über die lagerichtige Ausführung des Bauvorhabens (2-fach)

- bei anzeigepflichtigen Abweichungen ein Bestandsplan (2-fach)
- eine Bescheinigung des Bauführers über die bewilligungsgemäße Ausführung (auch Eigenleistung) des Bauwerkes
- die im Baubewilligungsbescheid (Niederschrift) vorgeschriebenen Befunde und Bescheinigungen (z.B.: Sicherheitsprotokoll über die ordnungsgemäße Ausführung der Elektroinstallationen, Rauchfangbefund und/oder Eignungsbefund ...)

Bitte die Fertigstellungsanzeige für Ihr noch offenes Bauvorhaben innerhalb der Fertigstellungsfrist (5 Jahre ab Baubeginn) bei der Baubehörde vorzulegen!

Yspertaler Wirtschaft

Physiotherapeut in Yspertal

Am 28. März 2008 hat der Physiotherapeut Reinhard Buchsbaum seine Praxis im Gemeindehaus eröffnet.



Folgende Behandlungen werden angeboten: Manualtherapie, Einzelheilgymnastik, Therapeutisches Klettern, Theraband- und Pezziballübungen. Weiters werden alternative Methoden wie Osteopathie verwendet.

Terminvereinbarung mit dem Physiotherapeuten Herrn Reinhard Buchsbaum ist unter der Telefon-

nummer: 0676 / 622 52 78 möglich.
Email: R.buchsbaum@gmx.at

Namens der Marktgemeinde Yspertal gratuliere ich Herrn Reinhard Buchsbaum und wünsche im weiterhin viel Erfolg.

Gasthaus Weineck

Herr Ing. Gerhard Marek hat das Weineck Yspertal mit 1. Juni 2008 verpachtet.

Die Wurzer Gastronomie GmbH (Sylvia und Gabriel Wurzer, Brigitta und Gerhard Wurzer) haben dieses Lokal mit 1. Juni 2008 übernommen.



Die Familie Wurzer führt den Betrieb als Gasthaus Weineck mit warmer Küche und Öffnungszeiten von Dienstag bis Sonntag von 9:00 – 23:00 Uhr. Die Räumlichkeiten wurden etwas vergrößert.

Landhotel Rotter

– Betriebsübernahme durch Klaus Rebernig

Frau Burghilde Rotter hat mit Ende Juli 2008 aus gesundheitlichen Gründen die langjährige Tradition des „Grünen Baumes“ in Ysper beendet und ihr „Lebenswerk“ in die Hände würdiger Nachfolger gelegt.

Mit 1. August 2008 haben Herr Klaus Rebernig, ein erfahrener Tourismusmanager und Herr Diethold Schaar, ein kompetenter Marketingfachmann den Betrieb übernommen.

Bgm. LAbg. Karl Moser bedankte sich bei Familie Rotter für die vorbildlichen Leistungen und die Entwicklung im Gast- und Tourismusbereich. Er wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.

Den Besitzern des Landshotels Yspertal - Herrn Rebernig und Herrn Schaar wurde seitens der Marktge-



meinde Yspertal ein Gemeindewappen überreicht und alles Gute gewünscht.

Haus der Feuerwehrjugend



Das Haus der NÖ Feuerwehrjugend in Nächst Altenmarkt wird vom Landesfeuerwehrverband ausgebaut und als Jugendlager und Seminarzentrum für die Feuerwehrjugend von Niederösterreich ausgestattet.

Die Bauverhandlung hat am 30. Mai und der Spatenstich am 11. Juli 2008 stattgefunden. Mit den Bauarbeiten wird im Jahr 2009 begonnen.

Es freut mich ganz besonders, dass der Ausbau des Jugendfeuerwehrhauses auf ein modernes und gut ausgestattetes Jugend- und Seminarzentrum erfolgt und den Jugendlichen für Aus- und Weiterbildung sowie Freizeitgestaltung bereitgestellt wird.

Startschuss zum Projekt "Wohnen im Waldviertel"



Am 27.11.2008 wurde in St. Pölten das Projekt "Wohnen im Waldviertel" von Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann und Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka präsentiert.



Viele JournalistInnen der regionalen Medien haben sich eingefunden, um über den Startschuss des Projektes

berichten zu können, an dem auch unsere Gemeinde teilnimmt!

„Zuzug fördern und Abwanderung bremsen“ steht im Mittelpunkt der Initiative, die von 2009 bis 2012 läuft und vom Land Niederösterreich, den über 40 Projektgemeinden und der Raiffeisen Gruppe finanziert wird.

Primärer Eckpfeiler des Projektes sind umfassende Marketing- und Werbeaktivitäten sowohl in den Projektgemeinden selbst, als auch im Großraum Wien und teilweise Linz.

Ziele sind eine moderne Imagekampagne für den Wohnstandort Waldviertel und die professionelle Vermarktung der Wohnflächen und –objekte der teilnehmenden Gemeinden.

Dafür wird das gesamte Angebot an freien Immobilien und Flächen der Projektgemeinden in das internetbasierte Kommunale Standort Informationssystem eingegeben.

Interessierte und Standortsuchende erhalten durch gezieltes Abfragen der Datenbank Informationen über ungenutzte Wohnobjekte (Einfamilienhäuser, Wohnungen etc.), Wohngrundstücke (Baugründe), Gewerbeobjekte (Büro- und Geschäftslokale, Betriebsobjekte) und Gewerbegrundstücke. Die Daten werden unter www.komsis.at und über die Suchmaske auf unserer Gemeindehomepage zugänglich gemacht.

Ziele sind, die Standortqualitäten unserer Gemeinde kundengerecht darzustellen und Anfragen von Interessierten professionell zu beantworten.

Interessierte BewohnerInnen und ImmobilienmaklerInnen können die Vorteile dieses Serviceinstrumentes zur Bewerbung ihrer Immobilie oder Fläche nutzen!

Nehmen Sie dafür mit uns Kontakt auf! Wir nehmen uns gerne für Sie Zeit!

Aktion Freiradl

Das Land Niederösterreich hat die Aktion Freiradl gestartet und stellt interessierten Gemeinden diese Freiradl zur Verfügung.

In der Marktgemeinde Yspertal gibt es insgesamt 14 Fahrräder zum Ausborgen.

Diese Freiradln werden kostenlos bereitgestellt und können bei der Marktgemeinde Yspertal während der Amtsstunden ausgeborgt werden.

Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot!



Radwege – Kinderspielplatz

Die Marktgemeinde Yspertal hat am 4. Mai 2008 ein weiteres Teilstück des Radweges offiziell eröffnet. Dieser Radweg beginnt beim Waldteich, führt rund um den Waldteich und entlang der Ysper bis Hofedl.



Um das Radfahren im Alltag noch schmackhafter zu machen wurde die Radlerpunktekarte aufgelegt. Jede Fahrt mit dem Rad z. B. Einkauf, Schule, Sitzung, Training usw. soll durch einen Stempel in der Punktekarte bestätigt werden.

Jeden Monat wurde aus den abgegebenen Punktekarten ein Gewinner gezogen, der von der Marktgemeinde Yspertal Gutscheine im Wert von EUR 50,-- erhalten hat.

Folgende Gewinner wurden gezogen:

Mai: Stefan Karl, Altenmarktstraße 11

Juni: Johann Schwaiger, Nächst Altenmarkt 25

Juli: Bernadette Eder, Kaiserstraße 7

August: Michael Bergwein, Ysperstraße 10

September: Bernadette Stadler, Rosenstraße 17

Allen Gewinnern möchte ich herzlich gratulieren. Es würde mich freuen, wenn im nächsten Jahr noch viel mehr Radfahrer an dieser Aktion teilnehmen würden.

Im Herbst wurde mit dem Ausbau eines weiteren Teilstückes für den Radweg von der Brücke bei Aigner über die Große Ysper zur Einmündung in den Nagelmühlweg begonnen. Der Weg ist bereits fertig gestellt. Die Brücke muss noch in den nächsten Monaten errichtet werden, so dass im Frühjahr das Befahren des Weges möglich ist.



Im Bereich des Radweges unterhalb des Schlosses Rorregg wurde ein neuer Kinderspielplatz in Zusammenarbeit mit den Akteuren der Kinder- und Jugendferienspiele errichtet.

Dieser Kinderspielplatz stellt für die Radfahrer, Wanderer und Spaziergänger eine Zwischenstation dar. Die Kinder freuen sich über die tollen Spielgeräte.



Ich möchte mich namens der Marktgemeinde Yspertal bei Herrn Ing. Alexander Habsburg-Lothringen bedanken, dass er den Grund für die Errichtung des Spielplatzes bereitgestellt hat.

Tourismus

Mit der Sendung „Harry's liebste Hütt'n“ vom 10. August 2008 konnte der Tourismusverband Yspertal-Weitental österreichweit Stimmung für unser mystisch – meditatives Waldviertel machen.

Zwei Tage war das Filmteam unterwegs, um Land und Leute „einzufangen“.



Unter dem Titel „Gaumenfreuden u. Gipfelsieg“ luden die Gemeinden Yspertal und Münichreith-Laimbach und der Tourismusverband zu einer Ostrongwanderung der besonderen Art.

Die Wanderfreunde von Harry Prünster – Walter Schlager, Veronika Schroll und Silvia Stadler führten

die Gipfelstürmer auf den höchsten Berg der Region. Die in Herbstfarben getauchten Wälder und das prächtige Herbstwetter machten den Tag zu einem einzigartigen Waldviertel-pur-Erlebnis.



Ausstellungen im Foyer des Gemeindehauses

Im Jahr 2008 wurden folgende Ausstellungen im Gemeindehaus durchgeführt:

Hubert Lehenbauer - Acrylmalerei

Hubert Lehenbauer war 21 Jahre Bürgermeister in St. Pantaleon und hat in Yspertal durch seine Heirat mit Hermine Kamleithner eine zweite Heimat gefunden.

Begonnen hat Hubert Lehenbauer mit Bauernmalerei und Hinterglasmalerei. Sein größtes Hobby ist derzeit die Acrylmalerei. Die Arbeit mit den kräftigen Farben und die Techniken mit Schwamm und Pinsel geben ihm eine positive Stimmung, die er auch auf andere Menschen übertragen möchte.



Die Bilder von Hubert Lehenbauer waren vom 22. Februar 2008 bis 6. April 2008 am Gemeindeamt Yspertal zu besichtigen.

Reg. Rat Engelbert Müller -

Fotoausstellung

Die Fotoausstellung des Hobbyfotografen Reg. Rat Engelbert Müller war vom 11. April bis 12. Mai 2008 im Gemeindehaus zu bewundern.



Der Hobbyfotograf Reg. Rat Müller war Bezirksschulinspektor in Melk und Krems und begann als Student, sich mit dem Fotografieren zu beschäftigen. Daraus wurde später ein Hobby, das in der Pension nun seit Jahren verfeinert wird. Zum Beispiel beim Bergwandern wurde die Fotografie zusehends aktiviert und zum wichtigen Teil der bisher umfangreichen ausgestellten Fotografien.

Ausstellung der NÖArt -

Kunststoffkunst

Die Ausstellung Kunststoffkunst der NÖ Gesellschaft für Kunst und Kultur war vom 18. Juli bis 27. Juli 2008 im Gemeindeamt zu bewundern.

Neue Materialien – neue Objekte – neue Plastiken. Die zeitgenössische Skulptur verabschiedet sich oft von den traditionellen Materialien wie Stein, Bronze oder Holz. Die Verwendung von neuen Materialien eröffnet jedem Künstler die Möglichkeit, sich von bereits vorhandenem abzugrenzen und künstlerisch einen eigenen Weg zu gehen.



Claudia Wieland, Landtagsabgeordneter Mag. Gerhard Karner, Kuratorin Dagmar Chobot, Dr. Roswitha Straihammer, Landtagsabgeordneter Karl Moser, die Künstler Markus Delago und Jörg Schwarzenberger, Vizebürgermeister Josef Zeitlhofer

Verabschiedung von Konsistorialrat Silvio Evarelli

Konsistorialrat Silvio Evarelli hat 36 Jahre die Pfarre Pisching seelsorglich betreut.

Anlässlich des feierlichen Empfanges von seinem Nachfolger Krzysztof Szklarski wurde Konsistorialrat Silvio Evarelli verabschiedet.

Namens der Marktgemeinde Yspertal bedanken wir uns bei Herrn KR Silvio Evarelli für die seelsorgliche Tätigkeit in den 36 Jahren, in der er als Pfarrer in der Pfarre Pisching tätig war.

Dem neuen Pfarrherrn von Pisching Krzysztof Szklarski wünschen wir alles Gute und segensreiches Wirken.

Feierlicher Empfang für Pfarrer Krzysztof Szklarski in der Pfarre Pisching

Mit 1. Jänner 2008 wurde Mag. Krzysztof Szklarski, Pfarrer von Altenmarkt und Ysper, von Bischof DDr. Klaus Küng zum Nachfolger von Konsistorialrat Pfarrer Silvio Evarelli und damit zum Pfarrherrn der Pfarre Pisching bestellt.

Pfarrer Szklarski ist damit einer der wenigen in der Diözese, der mit der Betreuung von drei Pfarren beauftragt ist.



Silbernes Ehrenzeichen für Vzbgm. Josef Zeitlhofer

Vizebürgermeister Josef Zeitlhofer wurde am 27. Mai 2008 von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen.



Vizebürgermeister Josef Zeitlhofer ist seit 1980 geschäftsführender Gemeinderat der Marktgemeinde Yspertal und seit 1997 Vizebürgermeister.

Josef Zeitlhofer hat sich im Bereich der Fernwärme- und Biomasse durch die Fernwärmeerzeugungsgenossenschaft Yspertal besondere Verdienste erworben. In seiner Zeit als Obmann der Fernwärme-genossenschaft wurde zuerst ein Heizwerk für die Beheizung der Volks- und Hauptschule und des Hallenbades errichtet. In den darauffolgenden Jahren wurde das Jugendwohnheim angeschlossen. Es wurde der Neubau eines Heizwerkes und eines Hackgutlagers durchgeführt und in Folge das Wohnhaus der Wohnbaugenossenschaft Frieden und das Gemeindehaus, das Feuerwehrhaus in Altenmarkt und einige private Liegenschaften angeschlossen. Für den Wohnbau der WET in Ysper wurde eine eigene Anlage errichtet. Weiters wurde in Pisching ein Heizwerk für die Beheizung der Volksschule und des Kindergartens und für einige private Liegenschaften errichtet.

Silbernes Komturkreuz für Bgm. Karl Moser

Bürgermeister LAbg. Karl Moser hat am 07. Oktober 2008 das Silberne Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreicht bekommen.

Im Rahmen einer Feierstunde wurden die Verdienste von Bgm. LAbg. Karl Moser gewürdigt und hervorgehoben. Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Yspertal sowie die Bediensteten gratulieren zur dieser hohen Auszeichnung.



Zwei verdiente Gemeindemandatare feierten ihren 70iger



Der Ehrenbürger und ehemalige Vizebürgermeister der Marktgemeinde Yspertal Ing. Johann Landstetter und der gf.GR Karl Kienberger feierten ihren 70. Geburtstag.

In einer gemeinsamen Feierstunde würdigte Bürgermeister Moser die besonderen Verdienste dieser beiden ehemaligen Gemeindemandatare und bedankte sich für die erbrachten Leistungen. Für die Zukunft wünscht er den beiden Geburtstagskindern alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.

Ehrung Freiwilliger – Ferdinand und Emma Kernstock

Im Rahmen der BIOEM in Großschönau wurden die besten Freiwilligen des Waldviertels geehrt. Aus der Gemeinde Yspertal wurden Ferdinand und Emma Kernstock geehrt. Ferdinand und Emma Kernstock waren ab der Gründung der Rot-Kreuzstelle Yspertal am 24.03.1973 bis 06.02.1998 bzw. 27.02.1998 aktiv beim Roten Kreuz tätig und haben bei ihren 1607 bzw. 1806 Einsätzen insgesamt 170.620 bzw. 198.929 km zurückgelegt. Abteilungskommandant Ferdinand Kernstock, Gründungsmitglied von 1973, musste am 31.07.1998 seine Funktion als Ortsstellen-Kommandant aus gesundheitlichen Gründen zurücklegen. Im Dezember 1992 wurde in der Marktgemeinde Yspertal die Aktion Essen auf Rädern gestartet. Seit dieser Zeit macht Herr Ferdinand Kernstock die Einteilung für die Zustellung und legt die Abrechnungsunterlagen

für die an die einzelnen Essensbezieher zugestellten Essen vor. Frau Emma Kernstock hilft ihrem Gatten bei dieser Verwaltungsarbeit und ist seit dieser Zeit selbst als Zustellerin für Essen auf Rädern tätig.



Dir. Martin Fußthaler - 20 Jahre Leiter der Musikschule

Die Gründung der Musikschule erfolgte im Jahr 1988. Dir. Martin Fußthaler ist seit 1. April 1988 als Musik-

schulleiter tätig. Während seiner 20 jährigen Tätigkeit wurde der Gemeindeverband erweitert und besteht nun aus 9 Mitgliedsgemeinden. Im laufenden Schuljahr werden 518 Schüler von 24 Lehrkräften unterrichtet.



Bürgermeister LABg. Karl Moser bedankt sich bei Herrn Dir. Martin Fußthaler für die geleistete Arbeit im Aufbau und im Betrieb des Gemeindeverbandes der Musikschule Yspertal – südliches Waldviertel, gratuliert zum 20 jährigen Dienstjubiläum und wünscht alles Gute und weiterhin viel Erfolg im Rahmen der Musikschule.

20 Jahre Kapellmeister der Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal



Im Jahr 1988 hat Dir. Martin Fußthaler die Kapellmeisterstelle der Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal übernommen. In diesen zwanzig Jahren hat die Kapelle durch die gute Ausbildung an der Musikschule großartige Leistungen erbracht und bei Marsch- und Konzertbewertungen großartige Erfolge erreicht.

Im Anschluss an die Konzertwertung am 9. November 2008, bei dem die Jugend- und Trachtenkapelle

einen ausgezeichneten Erfolg erzielen konnte, wurde Dir. Martin Fußthaler von der Jugend- und Trachtenkapelle mit einem Ständchen überrascht und zum 20 jährigen Jubiläum als Kapellmeister gratuliert.

Seitens der Marktgemeinde Yspertal gratulierte Vzbgm. Josef Zeitlhofer und bedankte sich für den unermüdlichen Einsatz.

Maria Kummer - geprüfte Kinderbetreuerin

Die Kindergartenhelferin vom Kindergarten Pisching, Frau Maria Kummer hat gemäß des NÖ Kindergartengesetzes und der Verordnung die Prüfung für Kinderbetreuerinnen abgelegt und bestanden.

Namens der Marktgemeinde Yspertal und der Kindergartenpädagogin Dir. Ilse Knöd wird dazu herzlich gratuliert.



Neue Kindergartenhelferin für die provisorische Kindergartengruppe in Pisching

Frau Michela Hahn, Nächst Altenmarkt 32, wurde mit 1. September 2008 als Kindergartenhelferin für die provisorische Kindergartengruppe in Pisching beschäftigt.

Die provisorische Kindergartengruppe in Pisching wird von der Diplompädagogin Christiane Pospichal geleitet.

Diese Kindergartengruppe ist in der Volksschule Yspertal in Pisching untergebracht.

Die Kindergartenkinder, die im Herbst 2009 die Schule besuchen werden, nehmen am Sonderprojekt zur Vorbereitung auf die Volksschule im Kindergarten Pisching „Hören – Lauschen – Lernen“ teil.

Dieses Projekt wurde gemeinsam mit der Volksschule Yspertal, Herrn Dir. OSR Johann Schauer und dem Bezirksschulrat ausgearbeitet und wird von den Lehrkräften der Volksschule Yspertal umgesetzt.



Schulwartin Aloisia Temper ist im Ruhestand



Die Schulwartin der Volksschule Yspertal, Frau Aloisia Temper, ist seit 1. September 2008 im Ruhestand.

Sie war bereits in der ehemaligen Gemeinde Wimberg stundenweise als Schulwartin beschäftigt und war bis 1. September 2008 an der Volksschule Yspertal tätig.

Sie hat ihre Aufgabe immer zur vollsten Zufriedenheit erledigt und sich stets um ein sauberes Schulhaus bemüht.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Frau Aloisia Temper für die geleistete Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.

Neue Schulwartin in der Volksschule

Als Nachfolgerin für die Schulwartin Aloisia Temper wurde Frau Maria Mistlbauer für das Schuljahr 2008/2009 als Schulwartin beschäftigt.



Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Yspertal



Seit Beginn des Schuljahres 2008/2009 wird in der Volksschule Yspertal die Nachmittagsbetreuung durchgeführt.

Es sind jeweils von Montag bis Freitag zwischen drei und sieben Kinder zur Nachmittagsbetreuung angemeldet. Das Mittagessen für die Nachmittagskinder wird über die Aktion Essen auf Rädern zugestellt und von der Schulwartin Maria Mistelbauer ausgegeben.

Die Nachmittagsbetreuung wird von Frau Gerda Steiner durchgeführt.

Anita Schachenhofer – neu im Gemeindedienst



Frau Anita Schachenhofer wurde mit 1. Dezember 2008 bei der Gemeinde Yspertal als Vertragsbedienstete beschäftigt.

Sie wurde aufgrund der Stellenausschreibung, des Test- und Hearingsergebnisses aufgenommen.

Wir wünschen Frau Anita Schachenhofer für die neue Aufgabe in der Gemeinde alles Gute, viel Freude und Erfolg.

2. Yspertaler Kinder- und Jugendferienspiele



Die 2. Yspertaler Kinder- und Jugendferienspiele waren wieder ein Riesenerfolg.

Jugendgemeinderat Ignaz Pichler und sein Team stellten wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammen.

Am ersten Ferienspieltag am Biobauernhof der Familie Schroll konnten Kinder zum Thema „Ich mach mir selbst mein Butterbrot“ in die Rolle des Bauern, Müllers und Milchverarbeiters schlüpfen. Nach vollbrachter Arbeit verzehrten alle Kinder ihre selbstgemachten Butterbrote.

Einen Wohnraum für Nützlinge zu schaffen war die Aufgabe des zweiten Tages der Yspertaler Ferien-

spiele. Firma Nußbaumüller bereitete das „Hotel“ vor. Je nach Phantasie der Kinder wurde nun das Innenleben mit verschiedenen Materialien für die Nützlingstiere gestaltet. Ein Schaunützlingshotel wurde von Leopold Spreitzer und Fam. Nußbaumüller gebaut, welches gemeinsam mit einer Schautafel am Promenadenweg neben dem Kinderspielplatz mit den Kindern aufgestellt wurde.



Der 3. Tag führte zur Landesausstellung „Indianer auf der Schallaburg“. Nach einer interessanten Führung durch die Ausstellungsräume wurden die Kinder einem echten Indianer vorgestellt. Dieser lehrte die Kinder im Rahmen eines Kinderprogramms Bogenschießen, Indianerbrotbacken, Lederarmbänder anfertigen uvm.

Zum Finale der Ferienspiele wurden die Kinder gebeten, ihr schönstes Ferienerlebnis zu zeichnen. Zahlreiche Kunstwerke wurden abgegeben, welche im Zuge einer Vernissage präsentiert und auch prämiert wurden.



Ein großes Dankeschön möchte Jugendgemeinderat Ignaz Pichler allen Sponsoren sowie allen Helfern sagen, ohne die es unmöglich wäre solche Veranstaltungen zu organisieren.

Das gesamte Team freut sich bereits wieder auf die nächsten Kinder- und Jugendferienspiele.



Fischereigemeinschaft Yspertal

Die Fischereigemeinschaft Yspertal hat den Puschacherteich zur Bewirtschaftung gepachtet. Es werden auch Fischertageskarten ausgegeben. Diese sind im Gasthaus Schönauer, Tel. 07415 / 7269 oder unter der Telefonnummer 0664 / 73835459 erhältlich.

Die Mitglieder der Fischereigemeinschaft sorgen für die Sauberkeit der Teichufer und entfernen mehrmals im Jahr Abfälle, die sich entlang der Ufer ansammeln.

Weiters wird auch das Schilf mindestens ein Mal im Jahr zurückgeschnitten.

Für die Pflege und Betreuung des Puschacherteiches möchte ich mich namens der Marktgemeinde Yspertal herzlich bedanken.

Sportunion SV Yspertal



Der Sportverein Yspertal hat bei der Generalversammlung im Frühjahr 2008 beschlossen, der UNION Niederösterreich als Mitglied beizutreten.

Für den Sportverein Yspertal wurde bei der Bauverhandlung am 30. Mai 2008 ein Zubau bewilligt. Mit diesem Zubau sollen im Untergeschoß Einstell- und Lagerräume und im Obergeschoß Kabinenräume, Sanitäranlagen und Nebenräume entstehen.

Die Marktgemeinde Yspertal hat die Materialkosten für den Zubau zum Sporthaus übernommen. Die Arbeitsleistungen wurden von den Mitgliedern des Sportvereines durchgeführt.

Namens der Marktgemeinde Yspertal möchte ich mich beim Obmann, dem Vorstand und den Mitgliedern des Sportvereines für die geleisteten Arbeiten herzlich bedanken und weiterhin viel Freude und Erfolg wünschen.

Feuerwehren

Den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren Altenmarkt, Kapelleramt, Pisching und Ysper und den Mitgliedern der Feuerwehren sage ich herzlichen Dank für die Einsatzbereitschaft dem Nächsten zu helfen. Allen Bewerbungsgruppen unserer Feuerwehren möchte ich herzlich zu den erzielten Leistungen

gratulieren und weiterhin alles Gute und viel Erfolg wünschen.

Jugendfeuerwehr

Den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Yspertal gratuliere ich herzlich zu den Leistungen und wünsche auch weiterhin viel Freude und Begeisterung.

Rotes Kreuz

Allen Freiwilligen, die beim Roten Kreuz ihren Dienst zum Wohle unserer Bevölkerung versehen, danke ich herzlich für die Bereitschaft dem Nächsten zu helfen. Ganz besonders möchte ich mich beim bisherigen Ortsstellenleiter, Herrn Friedrich Leonhardsberger,

bedanken, der viele Jahre die Geschicke der Ortsstelle Yspertal geleitet hat und den Großteil seiner Freizeit dem Roten Kreuz Yspertal zur Verfügung gestellt hat.

ÖKB Yspertal

Der ÖKB Yspertal wirkt bei allen kirchlichen Veranstaltungen mit und im Dezember um den Tag des Bombenabwurfes im Jahr 1944 in Yspertal wird eine Gedenkmesse mit anschließender Jahreshaupt-

versammlung abgehalten. Ich bedanke mich beim Obmann und allen Mitgliedern des Kameradschaftsbundes Yspertal für die Pflege der Denkmäler.

Christbaumentsorgung

Die Mitglieder der Fischereigemeinschaft erklären sich bereit, die Christbaumentsorgung auch im Jahr 2009 wiederum durchzuführen.

Stellen Sie bitte Ihren Christbaum in der Zeit vom 3. Jänner bis 18. Jänner 2009 am Parkplatz (Zufahrt zum Zeltplatz) ab. Die gelagerten Christbäume werden dann kostenlos entsorgt.

Essen auf Rädern

Die im Jahr 1992 gegründete Aktion „Essen auf Rädern“ wird von den Gemeindebürgern gerne angenommen. Seit der Gründung wurden bereits insgesamt 27567 Essen zugestellt. Weiters werden die Essen für den Kindergarten Altenmarkt und die Volksschule Yspertal in Pisching ebenfalls auf diese Weise zugestellt.

Bedanken möchte ich mich bei den Zustellern Frau Emma Kernstock, Karl Eder, Ernst und Cäcilia Kamleithner und Rosa Kranzer für die freiwilligen Leistungen und bei Herrn Ferdinand Kernstock für die Organisation und Einteilung.

Heimatmuseum

Den Verantwortlichen des Heimatmuseums Min.Rat Dr. Mag. Hans Steiner, Leopoldine Oyser, Johann Pichler, Ignaz Hintersteiner und Karl Hinterndorfer möchte ich für die Leistungen, die sie im Zuge des Heimatmuseum erbringen, Danke sagen.

Herr Mag. Andreas Landstetter hat bei der Volkskultur Niederösterreich einen Kustodenlehrgang für das Heimatmuseum absolviert. Er will gemeinsam mit den Verantwortlichen und dem zuständigen geschäftsführenden Gemeinderat Franz Fichtinger ein Konzept für das Heimatmuseum erarbeiten und umsetzen.



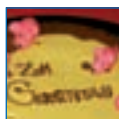
Waldkapelle

Am 1. Mai findet alljährlich bei der Waldkapelle die erste Maiandacht statt. An dieser Maiandacht nehmen die Bewohner der Gemeinde Yspertal und der Gemeinde St. Oswald teil. Dazu wird die Kapelle von Frau Anna Pluharz besonders geschmückt. Außerdem

schaut sie regelmäßig nach ob alles in Ordnung ist und keine gefährlichen Lichter aufgestellt sind.

Frau Anna Pluharz möchte ich für die vorbildliche Betreuung herzlichen Dank sagen.

Ehrungen 2008



Glückwünsche zu Geburtstagen von Gemeindebürgern

80 Jahre

Kamleithner Viktoria, Wimberg 49
 Eder Karl, Oswaldstraße 44
 Marek Franz, Altenmarktstraße 19
 Schwarzl Rosina, Wimberg 68
 Ascher Johanna, Blumengasse 2
 Schön Maria, Altenmarkt 15
 Aigner Luise, Kirchengasse 25
 Zirnwald Johann, Oswaldstraße 37
 Weiss Maria, Wimberg 103
 Dir. Wiesmüller Elfriede, Hauptstraße 16
 Radinger Leopoldine, Ostrongstraße 51
 Reuthner Auguste, Kapelleramt 9
 Eder Karl, Altenmarktstraße 26
 Moser Karl, Wimberg 7
 Kummer Berta, Gansterhof 1

85 Jahre

Königsberger Angela, Kapelleramt 74
 Jaksch Marianne, Wimberg 130
 Pluharz Friedrich, Kapelleramtstraße 39
 Weber Josefa, Kapelleramt 71

Leitner Pauline, Oswaldstraße 15
 Schwaiger Leopoldine, Nächst Altenmarkt 35
 Ascher Leopold, Blumengasse 2
 Reithner Anna, Nächst Altenmarkt 31
 Streitner Margaretha, Kirchengasse 11
 Ing. Malaschofsky Heinrich, Pfarrgasse 28
 Pecksteiner Leopoldine, Haslau 9
 Schwarzl Leopoldine, Wimberg 52
 Schmuckenschlag Cäcilia, Schulstraße 25
 Bischof Erwin, Ahornweg 5
 Schönauer Maria, Altenmarkt 12
 Kamleithner Anna, Zaunergasse 1
 Schauer Hermine, Wimberg 108

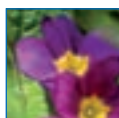
91 Jahre

Jarz Berta, Hauptstraße 24

97 Jahre

Oyser Leopoldine, Hauptstraße 12

*Allen Geburtstagskindern wünschen wir nochmals
alles Gute und viel Gesundheit!*



Goldene Hochzeit

Fichtinger Johann und Maria, Nächst Altenmarkt 28
 Landstetter Franz und Maria, Wimberg 40
 Schauer Hans und Edith, Kirchengasse 12



Geburten

Dangl Alexander, Wimberg 137
 26.01.2008
 Leitner Christoph, Kapelleramt 41
 06.03.2008
 Pichler Samuel, Schinaglweg 7
 12.03.2008

Leitner Christina Johanna, Wimberg 43
 29.03.2008
 Dörr Lena, Lilienstraße 13
 22.04.2008
 Fuchs Lena, Ysper 19
 23.04.2008

Landstetter Georg, Altenmarkt 3
21.05.2008

Hauleithner Leonie Kimberley, Kurzgasse 4
31.05.2008

Hintersteiner Leona Maria, Nächst Altenmarkt 59
14.07.2008

Schauer Armin, Haslau 23
18.07.2008

Leonhartsberger David Christian, Friedensgasse 10
15.08.2008

Waldbauer Tobias, Rosenweg 10
14.09.2008

Zeitlhofer Roland, Kapelleramt 19
20.11.2008

Die Marktgemeinde Yspertal überreicht den Eltern bei der Anmeldung des Kindes einen Einkaufsgutschein im Wert von EUR 44,--.

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern sehr herzlich und wünschen Gesundheit, alles Gute und viel Freude mit dem kleinen Erdenbürger!



Eheschließungen

Haubenberger Gottfried
und Mag.(FH) Hahn Rita
08.08.2008

Schoberleitner Thomas und
Ruttnig Elisabeth Andrea Margarete
08.08.2008

Wimmer Karl und Klein Nicole
08.08.2008

Dr.med. Wurzer Franz und
Mag.Frostl Heidi Claudia
05.09.2008

Leitner Wolfgang und Schaumüller Monika
20.09.2008

Für die gemeinsamen Lebenswege wünschen wir alles Gute!



Sterbefälle

Dr. Espinosa Auguste, ZW Hauptstraße 18
01.12.2007 96 Jahre

Hackl Johann, Kapelleramt 66
20.12.2007 72 Jahre

Hasreiter Arthur, Wimberg 74
28.12.2007 80 Jahre

Muttenthaler Aloisia, Kapelleramt 51
08.01.2008 90 Jahre

Mayer Josefa, Altenmarkt 6
09.01.2008 89 Jahre

Irk Leopoldine, ZW Altenmarktstraße 26
16.01.2008 85 Jahre

Schroll Elfriede, Wimberg 104
23.01.2008 84 Jahre

Sponseiler Hermine, Wimberg 63
14.02.2008 96 Jahre

Buchinger Johann, Nächst Altenmarkt 13
17.02.2008 83 Jahre

Nonninger Herbert, Eichengasse 3
04.03.2008 84 Jahre

Pluharz Wilhelm, Hafnergasse 5
29.03.2008 73 Jahre

Schroll Karl, Wimberg 46
07.04.2008 69 Jahre

Krenn Anna, Wimberg 102
08.06.2008 83 Jahre

Steinkellner Hermine, Grabenweg 15
27.06.2008 81 Jahre

Dombacher Franz, Friedensgasse 10/3
04.08.2008 66 Jahre

Pöcksteiner Daniela, Wimberg 31
15.08.2008 21 Jahre



Sterbefälle

Mayer Leopold, ZW Surpichlweg 2

27.08.2008 58 Jahre

Partl Leopoldine, Postgasse 2

02.09.2008 87 Jahre

Hauser Franziska, Wimberg 3

14.09.2008 88 Jahre

Stemmer Anna, Wimberg 34

30.09.2008 82 Jahre

Frank Erika, ZW Wiesenweg 2/4

07.10.2008 80 Jahre

Brantner Hermine, ZW Pfarrgasse 26

21.10.2008 96 Jahre

Eder Marie-Luise, ZW Kapelleramt 27

04.11.2008 47 Jahre

Fletzberger Karl, Wimberg 38

17.11.2008 80 Jahre

Schwarzl Franziska, Wimberg 65

22.11.2008 94 Jahre

Wir werden die Verstorbenen stets in ehrendem Gedenken bewahren.

Finanzieller Leistungsbericht 2008

Stand 05.12. 2008

I. Feststehende Einnahmen

Ertragsanteile nach dem Bevölkerungsschlüssel	EUR	1.110.737,38
Ertragsanteile Aufstockungsbetrag	EUR	88.274,43
Ertragsanteile Getränkesteuerausgleich	EUR	65.199,78
Ertragsanteile Werbeabg. u. Werbest.Ausgleich	EUR	9.410,17

II. Einnahmen aus Gemeindesteuern und Abgaben

Grundsteuer A	EUR	10.903,38
Grundsteuer B	EUR	85.051,27
Kommunalsteuer	EUR	117.923,14
Interessentenbeiträge und Ortstaxen ohne Regionaltaxe	EUR	11.489,10
Hundeabgabe	EUR	1.116,56
Aufschließungsabgabe	EUR	11.503,69
Verwaltungsabgaben	EUR	2.778,63
Kommissionsgebühren	EUR	757,07
Kanalbenützungsgebühren	EUR	191.632,74
Wasserbezugsgebühren	EUR	62.863,90
Bereitstellungsgebühr Wasserzähler	EUR	13.441,50

Die wichtigsten Ausgaben

Bildungseinrichtungen – Gesamtausgaben	EUR	503902,15
Hauptschulgemeinde	EUR	196.318,14
Sonderschule	EUR	2.937,07
Polytechnische Schule	EUR	15.600,--
Volksschule	EUR	57.366,50

Musikschule	EUR	46.355,71
Höhere Lehranstalt	EUR	39.166,77
Berufsschülerhaltungsbeiträge	EUR	20.790,--
Kindergarten Altenmarkt und Pisching	EUR	103.161,41
Kindergartenkindertransport	EUR	22.206,55

Gesundheit – Soziales – Gesamtausgaben	EUR	464.917,82
Spitalsbeitrag NÖKAS	EUR	268.336,99
Rotes Kreuz	EUR	27.848,67
Sozialhilfe - Fürsorge	EUR	2.104,75
Jugendwohlfahrtsumlage	EUR	19.486,65
Sozialhilfeumlage	EUR	147.140,76

Die Finanzierung des außerordentlichen Haushaltes erfolgt projektbezogen

Straßenbau und GW- Erhaltung	EUR	280.033,60
Errichtung Haus der Musik und Umwelttechnikzentrum	EUR	1.251.590,76
Kanal – Bauabschnitt 03, 04 und 06	EUR	249.845,85
Zubau Sporthaus	EUR	54.906,72
Grundkauf	EUR	66.821,13

Diese Ausgaben 2008 erfolgten, bezogen auf die angeführten Projekte, deren Gesamtfinanzierung meist auf mehrere Jahre verteilt ist.

Das Gesamtbudget der Marktgemeinde Yspertal beträgt im Jahr 2008 im ordentlichen Haushalt EUR 2.678.900,-- worin auch der Überschuss aus dem Jahr 2007 in Höhe von EUR 334.700,-- enthalten ist.

Für die Zuerkennung der erhaltenen Landesförderungen möchte ich mich namens der Marktgemeinde Yspertal bei Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Finanzlandesrat Mag. Wolfgang Sobotka und den Mitgliedern der NÖ Landesregierung sehr herzlich bedanken.

Kindergarten Altenmarkt

Unsere Aktivitäten von Jänner- Juni

Im **Fasching** beschäftigten wir uns heuer mit dem Thema „Ritter“. Ein besonders eindrucksvolles Erlebnis war der Besuch der Ritter des Ordens zum Bande der ewigen Freundschaft. Auch ein Burgfräulein besuchte uns und erfreute die Kinder mit einer schönen Geschichte. Mit unseren selbst gemachten Schildern und Schwertern verteidigten wir am Faschingmontag beim Ritterfest die Schachtelburg. Am Nachmittag besuchte uns wie jedes Jahr der Mundartkasperl und erfreute die Kinder mit einem lustigen Stück. Nach vielen Spielen und Tänzchen im Turnsaal verspeisten wir am Faschingdienstag die Faschingskräpfen. Wir bedanken uns bei der Raiffeisenbank für das leckere Geschenk.



Am **Aschermittwoch** spendete uns Herr Pfarrer Mag. Krzysztof Szklarski bei einer besinnlichen Feier das

Aschenkreuz.

Zu **Frühlingsbeginn** trieben wir, einem alten Brauchtum folgend, den Winter aus. Dazu bastelten wir uns Frühlingsstecken.

Der **2. Elternabend** zum Thema „Englisch im Kindergarten“ war sehr gut besucht. Fr. Winkler berichtete über ihre Arbeit mit den Kindern.

Zum **thematischen Schwerpunkt „Ich und mein Körper“** besuchten uns Fr. Lindtner und Fr. Schauer im Kindergarten. Sie erzählten von ihrer Arbeit und brachten viel Anschauungsmaterial mit. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den beiden.

Das **Theater „SAFARI“** sahen wir uns im Turnsaal an. Die Kinder wurden in ferne Länder entführt und waren begeisterte Künstler auf der Bühne.

Zum Abschluss unseres **pädagogischen Schwerpunktes „Ich und meine Familie“** feierten wir mit den Eltern ein Familienfest. Bei herrlichem Wetter konnten sich Kinder und Erwachsene an den vorbereiteten Spielstationen im Garten erfreuen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Die Kinder führten Tänze und Spiele vor und erfreuten Eltern und Geschwister damit.

Die Vorschulkinder durften auch heuer eine **Nacht im Kindergarten** verbringen. Nachdem wir uns beim Lagerfeuer gestärkt hatten, fanden wir bei einer Rätselrallye den Schatz am nahe gelegenen Spielplatz.

Eine **Wanderung** führte uns zum „**Puschacherteich**“ wo wir uns mit den Kindergartenkindern aus Pisching trafen.

Die Vorschulkinder und auch die Kinder, die im Herbst in die provisorische Gruppe nach Pisching wechselten, durften sich die Volksschule ansehen. Herzlichen Dank an Herrn Direktor Schauer und sein Team.



Ein besonderes Erlebnis hatten die Kinder kurz vor Kindergartenabschluss. Herr Werner hatte am Raika Parkplatz, gemeinsam mit seiner Frau, ein **Dreiradparcours** aufgebaut und die Kinder konnten den Dreiradführerschein ablegen. Vielen Dank für die schönen Stunden.

Die **Abschlussandacht**, bei der wir heuer nicht nur die Vorschulkinder, sondern auch unsere mittleren Kinder verabschiedeten, wurde von Frau Pichler geleitet. Wir bedanken uns nochmals sehr herzlich dafür.

September – Dezember

Seit September besuchen 40 Kinder unseren Kindergarten. Für das Wohl der Kinder sind zwei Kindergartenpädagoginnen, Josefa Käferböck und Christa Maier-Hahn, und zwei Kinderbetreuerinnen, Hermine Frühwirth und Regina Brunner zuständig.

Der **erste Elternabend** Ende September war sehr gut besucht. Wir informierten die Eltern über unseren **Jahresschwerpunkt „Formen, legen, bauen, sich im Kindergarten etwas trauen.“**

Wie jedes Jahr wurden die Elternvertreter gewählt.

Schmetterlingsgruppe

Fr. Lindtner Isabella

Fr. Leitner Anita

Fr. Schroll Birgit

Marienkäfergruppe

Fr. Schauer Evelyne

Fr. Forstner Renate

Fr. Radinger Andrea

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Elternvertretern des vergangenen Kindergartenjahres sehr herzlich bedanken.

Heuer feierten wir mit den Kindern ein **Erntedankfest**. Der Herr Pfarrer brachte uns geweihte Ernte-



sträuchchen von der Kirche mit. Wir sangen Danklieder und betrachteten das Wachsen der Äpfel am Baum. Mit einer gemeinsamen Jause beendeten wir das stimmungsvolle Fest.

Wie jedes Jahr waren wir auch heuer eingeladen bei **Familie Hofer die Kastanien zu ernten**. Unsere doch noch sehr jungen Kinder freuten sich sehr über das schöne Erlebnis und schafften den weiten Weg ohne Probleme. Wir bedanken uns für die freundlich Einladung und gute Bewirtung.



Ab Oktober wird bei uns im Kindergarten jeden Mittwoch ein **Projekttag** durchgeführt. Christa Maier-Hahn bietet für alle Kinder Englisch an. Josefa Käferböck macht Aktivitäten zum Jahresschwerpunkt. Das gruppenübergreifende Arbeiten macht den Kindern großen Spaß und bietet ihnen die Möglichkeit, einander besser kennen zu lernen.

Das **Martinfest** wurde heuer im kleinen Rahmen gefeiert. Im Mittelpunkt stand das Bilderbuch „Mats und die Wundersteine“. Nach einer gemeinsamen Feier im Kindergarten teilten wir die selbstgebackenen Kipferl.

Herr **Pf. Szklarski** segnete uns die **Adventkränze** bei einer kleinen Feier. Für zu Hause bastelten die Kinder ein Adventlicht. Die schönen Adventkränze für den Kindergarten wurden uns auch heuer von Heidi Hablecker gespendet. Wir bedanken uns sehr herzlich dafür.

Wie jedes Jahr tanzten die Kinder einen **Laternentanz** bei der Adventbeleuchtungseröffnung.



Wir freuen uns schon auf den Nikolaus, der uns heuer am 5. Dezember besuchen wird.

Die Eltern werden zu einer Weihnachtsfeier in den Kindergarten eingeladen. Es wird bestimmt ein schönes gemeinsames Fest.

Ein Dankeschön an alle, die uns ein ganzes Jahr hilfreich zur Seite gestanden sind.

Das Team des Kindergartens Altenmarkt wünscht allen ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2009.

Kindergarten Pisching

Von Jänner bis Juni 2008 waren 25 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren in unserem eingruppigen Kindergarten angemeldet.

In dieser Zeit hatten wir verschiedene **Aktivitäten und Feste** vorbereitet:

- Eltern- Kind- Faschingsfest,
- Palmbuschenbinden und Osternesterlsuche,
- Familienwandertag in die Ysperklamm,
- Projekt: „Von der Raupe zum Schmetterling“,
- Schultütenbasteltag und Schultaschenfest,
- Übernachtung der Schulanfänger im Kindergarten,
- Abschlußbrunch am letzten Tag vor den Sommerferien.

Dann begann eine Zeit der Unruhe und Unordnung in unserem Kindergarten.- Die **Umbauarbeiten** begannen:

- Eine neue Gruppe - das Provisorium in einer Klasse der Volksschule musste geplant und eingerichtet werden.
- Unsere Küche wurde in einen anderen Raum verlegt und ebenfalls neu und modern eingerichtet.
- Der Mal- und Kreativbereich übersiedelte in die ehemalige Küche, die mit neuen Fliesen bunt und freundlich gestaltet wurde.

Im September starteten in Pisching erstmals 2 Kindergarten Gruppen. Die Gruppe in der Volksschule

wird von 18 Vorschulkindern aus Altenmarkt und Yspertal besucht. Die Gruppe im Kindergarten wird von 23 Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren besucht.

Das Kindergartenteam besteht aus:

Den Kindergartenpädagoginnen – Knöd Ilse und Poschichal Christiane und den Helferinnen – Kummer Maria, Steinkellner Anita und Hahn Michaela und der ambulanten Sonderkindergärtnerin – Freinschlag Elisabeth.

Gemeinsam fühlen wir uns für Geborgenheit, Förderung, Bildung und das Wohl der Kinder verantwortlich.

Einige unserer Aktivitäten von September bis Dezember:

- Gemeinsame Bewegungsbaustellen,
- Waldtage der Vorschulkinder,
- Familienwandertag mit Drachensteigen,
- Kürbisfest,
- Einladung an die Wirtschaftstreibenden und die Gemeinde, die uns gemeinsam eine neue Kaffeemaschine gespendet haben.
- Lichtertanz bei der Eröffnung der Yspertaler Adventtage,

Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist einige gemeinsame Unternehmungen zu planen und ein großes

Laternenfest unter Mithilfe der Eltern beider Gruppen zu veranstalten. Den Erlös dieses Festes wollen wir für den Eintritt ins Haubiversum verwenden.

Wir möchten uns bei allen, die in diesem Jahr mit uns zusammengearbeitet haben, die uns ihr Herz geöffnet haben und die sich mit uns in irgendeiner Form verbunden fühlen bedanken.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

Christiane, Ilse, Maria, Michaela und Anita



Volksschule Yspertal

Unsere Volksschule hat derzeit 4 Klassen und wird von 77 Kindern besucht. An der Schule unterrichten 5 literarische Lehrkräfte, 2 Werklehrerinnen, 1 Legasthenie-Lehrkraft und 1 Religionslehrerin. Unsere Zusatzangebote sind Chorgesang, Ernährung und Haushalt, Schwimmen, integrativer Förderunterricht, ein Präventionsleseprojekt und ein KG-Projekt.

Wieder ist ein Jahr beinahe vergangen und die VS Yspertal will Rückschau halten auf das Kalenderjahr 2008. Gemeinsam mit den Eltern, den gewählten Elternvertretern, nahezu der gesamten Yspertaler Bevölkerung konnten die Lehrkräfte viele Vorhaben zum Wohle der ihnen anvertrauten Kinder verwirklichen.

Schwerpunkt der Tätigkeit war natürlich wiederum eine möglichst erfolgreiche Unterrichts- und Erziehungsarbeit, um den Schülern den



Grundstein für die bevorstehende Bewältigung kommender Aufgaben zu legen. Viele zusätzliche Aktivitäten waren einerseits Unterstützung bei den diversen Schwerpunkten, andererseits lockerten sie das schulische Geschehen, das nicht nur aus Spaß, sondern auch aus harter Arbeit besteht, auf und waren als Motivationsschübe gedacht. Somit konnten viele Bereiche positiv bewältigt werden und bleiben sicherlich allen Beteiligten noch lange in Erinnerung. Sicherheit im Straßenverkehr war ein wesentliches Thema. Hier konnten die Schüler der beiden 4. Klassen die Radfahrprüfung erfolgreich ablegen und als Lohn dafür ihren „1. Führerschein“ in Empfang nehmen.



Die Radfahrprüflinge der 4a und 4b mit ihren Klassenlehrerinnen Dipl. Päd. Jenny Wolf und Michaela Maier, den beiden Polizeibeamten Herbert Kolm und Martin Ballwein und Ing. Paul Schachenhofer, der allen Schülern einen „Yspertaler Fahrradpass“ überreichte.

Einen weiteren Erfolg im Bereich der Verkehrserziehung konnte die VS Yspertal bei der Schutzenschule erreichen und den Vorjahrestitel verteidigen. Nach dem Erfolg im Vorjahr wurde sie auch heuer wieder „Schutzenschule 2008“ des Bezirkes Melk. Die Überreichung der Urkunde sowie der Schutzenschuleibchen nahm LAbg. Bgm. Karl Moser in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll vor.



Schutzenschule darf sich die VS Yspertal auch heuer wieder nennen.

Auch an der Kindersicherheitsolympiade nahm ein Team der VS Yspertal wieder teil. Sie fand heuer in Kematen/Ybbs statt. Unter 14 Volksschulmannschaften konnte man einen Platz in der oberen Hälfte erreichen.



Vertreter unsere Volksschule bei der Kindersicherheitsolympiade

Ein besonderes Augenmerk wird in der VS Yspertal auf den Sport gelegt. Ein regelmäßiger Schwimmunterricht mit der Ablegung von Früh- und Freischwimmerprüfungen, die Teilnahme an den Bezirksschwimmmeisterschaften, die Beteiligung am Mike-Cup im Fußball mit einer Mädchen- und einer Knabengruppe, die Abhaltung eines Schitages sowie der Besuch der Eishalle Amstetten zeigen den Stellenwert der sportlichen Betätigung.





Eislaufen in der Eishalle Amstetten

Viel Spaß bereitete der Schitag in Annaberg. Trotz nicht idealer Schneeverhältnisse konnte in Kleingruppen fleißig gefahren werden und so wurde der Schitag zu einem großen Erlebnis.



Viele Kleingruppen ermöglichten einen herrlichen Schitag in Annaberg.



Recht erfolgreich verliefen auch die Bezirksmeisterschaften im Fußball (Mike-Cup). Die Mädchen belegten dabei den 3. Platz, für die Knaben war nach einer ausgezeichneten Vorrunde im Achtelfinale Endstation.

Die erfolgreichen Yspertaler Fußballer beim Mike-Cup.



Um den Fußballsport auch in den Pausen „ausüben zu können“, spendete Ing. Karl Moser der VS Yspertal einen Fußballtisch, der regelmäßig von Mädchen und Knaben benützt wird. Danke dem großzügigen Spender!



Den wohl größten sportlichen Erfolg in diesem Jahr erreichte die Volksschule Yspertal bei den Bezirksmeisterschaften im Schwimmen. Hier konnte nicht nur der Sieg beim Staffelschwimmen über 6 x 25 m erreicht werden, sondern es gab auch einen Erfolg beim Einzelschwimmen der Mädchen. Bianca Hader erreichte den Bezirkssieg mit einer Zeit, die vorher noch nie eine Yspertaler Schwimmerin erzielt hatte.



Viel Spaß bereitete auch das bereits zur Tradition gewordene Sport- und Spielfest. In klassenübergreifenden Gruppen wurde um den Sieg gekämpft. Hier war vor allem das Motto „Einer für alle – alle für einen“ im Vordergrund.



Verschiedene Stationen gab es beim Sport- und Spielfest

Im Mittelpunkt der täglichen Unterrichtsarbeit während des gesamten Jahres steht immer das Lesen. Neben verschiedenen Formen der Leseförderung gab es heuer im November auch eine Leseaktionswoche. Eine Dichterlesung, die kreative Buchwerkstatt, eine Plakatgestaltung, ein Indianerworkshop und zum Abschluss die Leselichterfeier bildeten dabei das Wochenprogramm.



Ergebnisse der kreativen Buchwerkstatt



Gruppe vom Indianerworkshop

In Erinnerung rufen dürfen wir auch unser im Vorjahr entstandenes Schullogo. Es soll uns bei allen Informationen begleiten. Mit diesem Logo wollen wir uns identifizieren, vor allem soll es unsere Volksschule Yspertal erklären.

*„Alles unter einem Dach,
stets nach oben strebend,
eingebettet in das schöne Yspertal,
ein Teil von Niederösterreich,
das ist unsere
Volksschule Yspertal.“*



Es gab noch viele weitere Veranstaltungen wie Lehrausgänge, Wandertage, Exkursionen, die Waldpädagogik, eine Abenteuernacht, das Kindermusiktheater „Pumperlgsund“, das beliebte Faschingsfest, den Raika-Wettbewerb, einen EVN-Vortrag, die Aktion „Apollonia 2020“, die Vorstellung der Musikinstrumente oder die Abschlussfeste der 4. Klassen.

Natürlich konnten wir im Rahmen dieses Jahresrückblickes nur über einen Teil unserer Arbeit berichten. Noch mehr über unsere Volksschule erfahren Sie bei einem Besuch unserer Homepage unter www.vsyspertal.ac.at. Hier bekommen Sie auch Informationen über das aktuelle schulische Geschehen.

Uns ist völlig klar, dass wir Lehrkräfte viele Pläne und Vorhaben alleine nicht verwirklichen könnten. Deshalb wollen wir auch auf diesem Wege danke sagen.



**Die Lehrkräfte der VS Yspertal
möchten sich bei allen
Freunden, Helfern und Sponsoren
für die großartige Unterstützung
während des gesamten Jahres
sehr herzlich bedanken
und wünschen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen Jahr 2009!**



HS Yspertal Aktivitäten 2008

24. 2 – 1. 3. Schikurs

Fast alle Schüler der 2. und 3. Klassen nahmen an der Wintersportwoche in Obertauern teil. Neben alpinem Schifahren wurde auch Snowboarden angeboten. Viel Spaß gab es beim Hüttenabend.

Die Tagesschnellsten beim Schirennen:

1. Eder Christian
2. Brunner Gerald
3. Koch Markus



25. u. 26. 2. Bei den Berufspraktischen Tagen konnten die Schüler der vierten Klassen praktische Erfahrungen im Berufsleben sammeln.

27. 3. Exkursion der 4ab-Kl. nach **Mauthausen**.

31. 3. Bezirksschwimmmeisterschaft



in Ybbs. Drei Bezirksmeistertitel und zwei zweite Plätze erkämpften die Schüler der HS Yspertal.

Als die beiden besten Schwimmerinnen des Bezirkes erwiesen sich Alexandra Temper und Carina Kamleitner.

7. 4. Zwei Ritter der „Bruderschaft der Ordensritter zum Bund der ewigen Freundschaft“ mit ihrem Obmann Franz Forstner besuchten die Hauptschule und trugen mit ihren original nachgebauten Waffen und

Rüstungen so zu einem lebendigen Geschichtsunterricht bei.



8. 5. Bezirkssieg bei der MA-Olympiade – Walter Hinterndorfer konnte in Mank mit viel Wissen und Hausverstand unter 38 Bewerbern den 1. Platz erreichen.

16. 5. Eine aufregende Lese-Rätsel-Geisternacht erlebten die Schüler der 1. Klassen in der Aula der Hauptschule. Zwei Buchautoren aus Wieselburg lasen aus ihren Werken vor, eine Rätselrallye und viele Bücher trugen zu einem gelungenen Abend bei.

29. 5. Auch bei der Englisch-Olympiade in Kilb ging der Sieg an die Hauptschule Yspertal. Herzliche Gratulation an das Team Stefanie Kamleitner, Verena Leonhartsberger, Alexandra Temper und Walter Hinterndorfer.



27. 5. ECDL-Prüfung: 32 Teilnehmer nahmen an den Prüfungen zum europäischen Computerführerschein teil. Der Vorbereitungskurs wird an der Schule kostenlos als Freigegegenstand angeboten.

28. 5. Bei den Waldjugendspielen in St. Oswald erreichte die 2a-Klasse den 3. Platz bei 30 teilnehmenden Klassen.

30. 5. RAIBA-Zeichenwettbewerb

Die Preisträger des Raiffeisen-Zeichenwettbewerbes:



1. Katharina Kloimüller 4b
2. Nathalie Kamleithner 4b
3. Stefanie Kamleitner 4a

6. 6. Wenn Träume Wirklichkeit werden



Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen präsentierten bei ihrem Abschlussabend unter der Regie von HOL Karl Lahmer ein schwungvolles und abwechslungsreiches Programm mit einem Feuerwerk von Ideen.



Unter dem Motto „Wenn Träume Wirklichkeit werden“ traten die SchülerInnen als Jongleure, Akrobaten, Sänger, Tänzer und Schauspieler auf. Bgm. LAbg. Karl Moser, BSI Wolfgang Schweiger und etwa fünfhundert Besucher zeigten sich von den Darbietungen begeistert.

16. – 21. 6. Mit viel Spaß und Bewegung in frischer Luft erlebten die Schüler der 4. Klassen eine **Sommersportwoche** in Bodensdorf am Ossiacher See.

23. 6. Feuerwehrtag: In acht Stationen präsentierten die FF Altenmarkt, Ysper, Kapelleramt und Pisching die Bedeutung und Aufgaben der Feuerwehren. Frau LR



Petra Bohuslav und Herr Bgm. Karl Moser äußerten sich sehr positiv über diese Veranstaltung.

In den Ferien wurde ein **Informatikraum vollkommen neu eingerichtet** (Möbel, neue PCs mit Windows-Vista und Office 07, Alarmanlage). Die moderne EDV-Anlage wird auch in der Lehrerbildung und Erwachsenenbildung (Volkshochschule südliches Waldviertel) eingesetzt.

8. – 12. 9. Bei der Wienwoche lernten die Schüler der 4. Klassen unsere Bundeshauptstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen der Republik kennen. Besonders großen Anklang fand der Besuch des Praters.



17. 10. Theateraufführung für alle Schüler in der Aula. Der Theaterring für Bildung und Unterhaltung spielte „Der Barbier von Sevilla“.

Okt.: Nachdem im vorigen Schuljahr unsere Schülerligamannschaft nicht besonders erfolgreich agiert hatte, konnten im Herbst die **U13-Schülerliga**-Fußballer bei ihren drei Spielen **sensationelle Ergebnisse** erzielen: 3:2-Sieg gegen das Stiftsgymnasium Melk, 7:0-Sieg gegen die HS Melk und ein Unentschieden gegen die Sporthauptschule Ybbs (6:6).



3. 11. – 7. 11. Sechzehn Schüler der Schülerliga-Mannschaft durften an einem **Sportcamp in Lindabrunn** teilnehmen und eine Woche intensiv Fußball trainieren.

11. 11. Bei einer Berufskundlichen Exkursion in das WIFI St. Pölten und zur Jobmania in Wieselburg konnten die Schüler der vierten Klassen wichtige Informationen und Hilfestellungen für ihre Berufswahl erhalten.



14. u. 19. 11. Tage der offenen Tür
für die Volksschüler aus St. Oswald und Yspertal.

24. u. 25. 11. Berufspraktische Tage für die 4. Klassen fanden heuer bereits im November statt, um rechtzeitig für die Entscheidung im Februar Schulen und Berufe kennenzulernen.

Dez.: Die Hauptschüler unterstützten in einem **sozialen Projekt** mit **Weihnachtspaketen** bedürftige Kinder in der Ukraine.

23. 12. Vorweihnachtliche Feier in der Aula. Alle Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

Die Direktion und die Lehrer der HS YSPERTAL danken den Eltern, allen Sponsoren und den Gemeindevertretern von Yspertal und St. Oswald für die gute Zusammenarbeit und wünschen auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2009.

Da staunt sogar das Christkind – Yspertaler erobern die Wirtschaft

In den Sommerferien hat der Absolventenverband eine Befragung der ersten Jahrgänge der bisher ca. 800 Absolventen nach ihrer beruflichen Tätigkeit gestartet.

Eine Teilauswertung von ca. 300 Absolventen hat eine mehr als positive Überraschung gebracht. Fast alle Absolventen, ob sie nun anschließend an die HLUW studiert haben (ca. 45 %) oder nicht sind in guten Positionen in der Wirtschaft und Wissenschaft. Ob als Genetik-Assistentin in Cambridge, als Chefcontroller einer großen Firma, als Laborleiter, als Abfallverbandsleiter – in ca. 64 Berufen aller Branchen finden sich die Yspertaler wieder. Eine echte Yspertalerin arbeitet in der Schule als Sachbearbeiterin – echt deshalb, weil sie auch aus dem Yspertal stammt, andere sind von der chemischen Industrie bis hin zur Medizin tätig.

Nach diesen Ergebnissen beglückwünscht das Christkind die Yspertaler (die echten und zugereisten) zu Ihrer HLUW und fragt erstaunt, warum aus dem Yspertal nie mehr als max. 5 SchülerInnen in einem Jahrgang die Schule besuchen. Eigentlich schade für die „echten“ Yspertaler.

Die Verleihung des Umweltzeichens für die HLUW war ein Höhepunkt in diesem Jahr. Die Vorschriften zu seiner Erlangung sind sehr streng und arbeitsaufwendig. Für die Verleihung ist das Erlangen von 60 % der Wertungspunkte für 7 von 10 Wertungskapiteln erforderlich. Die HLUW hat trotz widrigsten zeitlichen Umständen mit 95 % der Wertungspunkte für alle 10 Kapitel bestanden.

Dann gab es noch die 1. Maria Taferl-Wallfahrt, den Tag der Sonne, die Projektwochen im In- und Ausland. Das 10. Junior-Öko-Expert-Projekt, den Ma-

turaball mit ca. 2.000 Besuchern und am Umwelttechnikzentrum wird eifrig gebaut.

Die Unterstützung der Schule durch Bund, Land und private Sponsoren ist beachtlich. Die SchülerInnen kommen aus halb Österreich. Das alles gelingt, weil das Stift Zwettl mit Abt Präses P. Widermann und Güterdirektor DI Hackl, die Marktgemeinde Yspertal mit Bürgermeister Karl Moser, der Förderkreis unter GD Mag. Erwin Hameseder und die Gemeindeverwaltung, der Elternverein, die LehrerInnen und NichtlehrerInnen der HLUW mit der Schulleitung an einem Strang ziehen.

**Ich wünsche allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und Prosit 2009.
HR Dir. Mag. Johann Zechner**

PS: Die Schulgemeinschaft gedenkt Florian Kendler, welcher am 29.09.2008 knapp vor seinem Maturaball verunglückt ist.

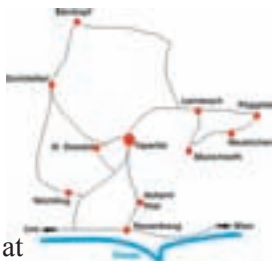


Die Übergabe des Umweltzeichens durch SC Dr. Leopold Zahrer und SC Mag. Heidrun Strohmeier
v.l.n.r.: SC Dr. Leopold Zahrer, Abt Wolfgang Wiedermann (Stift Zwettl), DI Josef Hintersteiner, HR Dir. Mag. Johann Zechner, Eveline Weinmayr (Elternvereinsobfrau), SC Mag. Heidrun Strohmeier

Gemeindeverband der Musikschule Yspertal - Südliches Waldviertel



3683 Yspertal Hauptstraße 9
07415/6767 18
Fax: 07415/6767 24
Mobil Tel: 0664 4042077
musikschule.yspertal.com
musikschule.yspertal@wvnet.at



Obmann: LAbg. Bgm. Karl Moser
Leiter: Dir. Martin Fußthaler

Seitens der Musikschule können wir im heurigen Jahr auf zahlreiche Aktivitäten und Erfolge zurückblicken.



Es werden derzeit in 9 Gemeinden an insgesamt 11 Standorten 519 Schüler von 26 Lehrkräften unterrichtet.
Es wird Ballett –

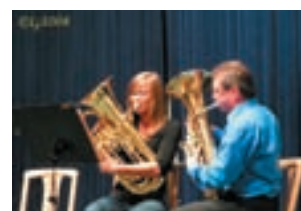
Kinder – Kreativtanz in der Musikschule für alle Mitgliedsgemeinden angeboten.

Aktivitäten der Musikscher aus Yspertal

Einige erbrachten besondere Leistungen bei Wettbewerben und Übertrittsprüfungen, wie z. B.: Leistungsabzeichen in Bronze und Silber der Jungmusiker der JTK Yspertal. Weitere Fotos unter: musikschule.yspertal.com



Musikschüler beim
Abschlusskonzert





Volksschüler beim Instrumente vorstellen in der Volksschule



rhythmische Messe in Ysper und Pisching



Neu! Unsere erste Oboe - Schülerin Karin Hinterndorfer mit Musikschullehrerin Gertrud Cuba!

Blas- und Schlaginstrumente werden, soweit vorhanden, von Ihrem örtlichen Musikverein oder der Blaskapelle, kostenlos oder für eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt. Nehmen Sie Kontakt mit den verantwortlichen Personen, Kapellmeister, Obmann oder Musikschullehrer auf, sie helfen und beraten Sie gerne.

Es gab für die Musikschüler auch Möglichkeiten, bei diversen Feierlichkeiten, Messen, Advent- und Weihnachtsfeiern mitzuwirken oder auch selbst zu veranstalten, wie die alljährlichen Schulabschlusskonzerte. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter: musikschule.yspertal.com

Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit an die Gemeinden, Pfarren, Pflichtschulen, Musik- und Gesangsvereine und alle diejenigen Veranstaltern, die mit dem Gemeindeverband der Yspertaler Musikschule zu tun haben und den Musizierenden Auftritte ermöglichen.

Ich möchte Ihnen im Namen der MusiklehrerInnen frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2009 wünschen!

**Ihr Musikschulleiter
Dir. Martin Fußthaler**

Aktuelles aus der VHS Südliches Waldviertel

Informationen für KursteilnehmerInnen zur finanziellen Unterstützung bei der Teilnahme an Weiterbildungskursen der VHS Südliches Waldviertel.



NÖ Bildungsförderung:

Die NÖ Bildungsförderung erhalten Personen mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich, die einen berufsspezifischen Weiterbildungskurs absolviert und die Kurskosten dafür teilweise oder zur Gänze selbst getragen haben. Gefördert werden 50 % der Kurskosten, in speziellen

Fällen sogar 80 % der Kurskosten.

Nähere Informationen und Online Antragsformular: <http://www.noel.gv.at/Bildung/Aus-und-Weiterbildung/Bildungsfoerderung/Bildungsfoerderung.html>



Landwirtschaftliche Teilnehmerförderung:

Die ausgewiesenen Kurse werden bis zu 60% gefördert. Voraussetzung ist ein landwirtschaftlicher Betrieb mit Betriebsnummer bzw. man ist Angehöriger eines Landwirtes.



Bildungsbonus der Arbeiterkammer NÖ:

Als AKNÖ Mitglied haben Sie Anspruch auf den AKplus Bildungsbonus im Wert von 100 Euro. Damit können Sie alle mit dem AKplus Logo gekennzeichneten Kurse der VHS besuchen. Der Bildungsbonus kann einmal jährlich telefonisch unter der Service-Hotline 05 7171-1234 oder unter bildungsbonus@aknoe.at beantragt werden. Er wird in Form von zwei 50 Euro-Wertmarken ausgestellt. WiedereinsteigerInnen erhalten den erhöhten Bonus von 150 Euro. Gefördert werden: EDV Kurse, Sprachkurse, Gesundheitskurse.

Steuerliche Absetzbarkeit:

Kurse, die berufsbezogen sind, wie z.B. EDV-Seminare und die Ausbildung zum Europäischen Computerführerschein (ECDL) sind steuerlich absetzbar (Werbungskosten).

Unser EDV Kursangebot im Frühjahr 2009 in der Hauptschule Yspertal



ECDL – Europäischer Computerführerschein–Kompaktlehrgang

Grundlagen der Informationstechnologie, Computerbenutzung und Dateimanagement, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbank, Präsentation, Information und Kommunikation - Vorkenntnisse in Windows und Word erforderlich.

Kurs mit 22 Abenden zu je 4 Einheiten

Kosten: 330 EUR

EDV Basisausbildung (LFI Zertifikatslehrgang)

Für Personen, die keine oder wenig Erfahrung am Computer mitbringen und den Umgang mit dem PC gründlich lernen wollen (inkl. Prüfung und Zertifikat)

Kurs mit 20 Abenden zu je 4 Einheiten

Kosten: 250 EUR

Mein Einstieg in die EDV

Einfacher praktischer Einsteigerkurs

- keine Vorkenntnisse notwendig

Kurs mit 8 Abenden zu je 4 Einheiten

Kosten: 135 EUR

Digitales Profibild

Digital fotografieren, Effekte anwenden, Fotobearbeitung, Fotoarchive verwalten

Kurs mit 3 Abenden zu je 4 Einheiten

Kosten: 53 EUR

Informieren Sie sich beim Infoabend am 16.1.2009, 19:00 Uhr.

Die Kurstermine werden beim Infoabend vereinbart!

Aktion Wavenet

Als kleines Dankeschön erhalten alle

EDV Kursteilnehmer der VHS Südliches Waldviertel ein spezielles Angebot von „wavenet – Dem Breitband Internet fürs Land“.

Kursteilnehmer, die wavenet oder kabelsignal Kunden werden, zahlen in den ersten drei Monaten kein Grundentgelt für das jeweils gewählte wavenet oder kabelsignal Produkt.

Nähere Informationen für drei Gratismonate erhalten Sie im Büro der VHS.

wavenet
FUNKT IMMER & ÜBERALL!

Frühjahrssemester 2009:

Das neue Kursprogramm wird Ende Jänner 2009 per Post verschickt.

Die Volkshochschule Südliches Waldviertel wünscht gesegnete Weihnachten und ein bildungsfreudiges Jahr 2009!

VHS Südliches Waldviertel

Tanja Wesely

Bürozeiten: Montag – Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Hauptstr. 9, 3683 Yspertal, Tel: 07415/6760-30

E-mail: volkshochschule.swv@wavenet.at,

Internet: www.volkshochschule.swv.at

Initiative Zukunft – Institut für Nachhaltigkeit

Die Initiative Zukunft besteht nun bereits das dritte Jahr und es haben sich im Sommer einige Veränderungen im Verein ergeben. Das Land NÖ und das Lebensministerium sind dem Verein beigetreten und werden die Aktivitäten, die gemeinsam mit der HLUW Yspertal gesetzt werden, inhaltlich und finanziell unterstützen.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: LAbg. Bgm. Karl Moser

Obmann Stellv.: Vize Bgm. Josef Zeitlhofer

Obmann Stellv.: DI Richard Hackl

Schriftführer: Ing. Paul Schachenhofer

Kassier: GGR Franz Fichtinger

Kassier Stellvertreter: GGR Gottfried Mayrhofer

Fachbeirat: HR Dir. Mag. Johann Zechner, ein Vertreter Raiffeisen Holding Niederösterreich-Wien, ein Vertreter des Landes NÖ, ein Vertreter des Lebensministeriums

Ehrenmitglied: H.w. Abt Mag. Wolfgang Widermann

Rechnungsprüfer: Direktor GVV Alois Hubmann, Tanja Wesely

In den letzten drei Jahren wurden folgende Projekte und Veranstaltungen umgesetzt:

- Global Marshall Plan Initiative im Februar 07
- Energie und Umweltag im Mai 07
- NÖ Obstbaumtag im Oktober 07
- Veranstaltungsreihe „Plaudern und speisen“, verschiedene Themen wurden behandelt



Roland Gaber, Bernd Kajtna, Georg Strasser u. Martina Schmidthaler

- Plattform Footprint mit Wolfgang Pekny im Februar 2008
- Genussregion Waldviertler Weiderind: Marketingkonzept, Qualitätssicherungssystem
- Montagsakademie 07/08 im Rahmen der Österreichweiten Initiative „Video Bridge“
- Evaluierung der Lokalen Agenda 21 in Zusammenarbeit mit der NÖ Dorferneuerung
- Mitarbeit bei div. Schulprojekten



Wolfgang Pekny bei seinem Vortrag

Ab November 2008 führt Tobias Thaler die Geschäfte des Vereines und löst damit DI Georg Strasser ab. Die zukünftigen Projekte des Vereines werden verstärkt in Kooperation mit der HLUW abgewickelt werden. Der Verein hat das Ziel eine Brücke zwischen der HLUW und den Anliegen der Region (Gemeinden, Haushalte, Wirtschaft ...) zu bilden und damit aus dem Lehrbetrieb einen Nutzen für die gesamte Bevölkerung zu ziehen.



Die aktuellen Projektberichte der Initiative Zukunft finden Sie im Internet: www.inzu.wordpress.com

Tourismusverband Ysper-Weiental

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Wie jedes Jahr hat der Tourismusverband Ysper-Weiental wieder die Möglichkeit bekommen, an die Einwohner der Region ein paar Informationen zu richten, wofür ich mich auch herzlich bedanken möchte!



Wir freuen uns, Ihnen die völlig neu überarbeitete, erweiterte und mittlerweile 4. Auflage der Wanderkarte Südliches Waldviertel zu präsentieren!

Die Wanderregion Südliches Waldviertel, NEUAUFLAGE! Rauer Norden und Sonniger Süden

Wanderkarte Südliches Waldviertel – gefaltet im Set mit 36seitigem Tourenheft mit Streckenbeschreibungen, Höhenprofilen, Freizeit- und Einkehrtipps, Maßstab 1:40.000, 62 Wanderrouen und 1 regionaler Weitwanderweg, Pilgerwege nach Maria Taferl, in 11 Gemeinden, 22 gekennzeichnete Ausgangspunkte; **Euro 5,50**



Wandergütesiegel – Die Wanderregion Südliches Waldviertel ist eine der ersten ausgezeichneten / zertifizierten Wanderregionen in Österreich

und im Jänner 2009 wird die offizielle Überreichung stattfinden! Lesen Sie dazu mehr ab Jänner auf unserer Website www.suedlicheswaldviertel.at oder www.yspertal.com; www.wanderguetesiegel.at

Unsere Waldviertler Geschenktipps:



Das neue Waldviertel Kochbuch

Erschienen 2008 bei der Hubert Krenn VerlagsGmbH; es umfaßt 175 Seiten, gebunden! **Euro 14,90**. Das Waldviertel gehört zu den faszinierendsten Land-

schaften und wird zu Recht der Feinkostladen Österreichs genannt. In diesem Buch finden Sie Lesenswertes über die Ursprünge des Waldviertler Karpfens, die Wiederkehr des Mohns und die Geschichte des Erdapfels sowie Erlesenes aus der südböhmischen und traditionellen Waldviertler Küche. Modern interpretiert, erweist sie sich als g'schmackig und gesund



Weihnachten im Waldviertel von Auguste Binder-Zisch; Erschienen im Verlag Bibliothek der Provinz, 2005; 53 Seiten, gebunden! **Euro 13,00**

Lesen Sie Erzählungen und Gedichte der Mundartdichterin, Frau Binder-Zisch (Jg. 1914), die in

ihrer Kindheit mit ihrer Familie von Wien ins Waldviertel übersiedelte, um der Notzeit zu entkommen. Sie ist eine Beobachterin mit feinem Gehör und untrüglichem Gefühl für Menschen und deren Sprache. 1951 erschien „Der Regnbog“ – Gedichte in Waldviertler Mundart, mit dem sie sich als die herausragende Mundartdichterin ihrer Generation etablierte.

In bewährter Form stehen wir Ihnen vor Ort zur Verfügung! Kommen Sie ins Tourismusbüro

(reguläre Öffnungszeiten: MO – FR 8 – 12 Uhr; teilweise auch nachmittags.) Die Bürobetreuung erfolgt auch durch die Mitarbeiterinnen des Telecenters – ab Jänner 2009 ist Frau Irene Kamleithner für uns tätig.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten sowie viel Glück und Gesundheit für 2009! Ihre Silvia Stadler

Verbandsleiterin Ysper-Weiental; Projektleiterin bei der Destination Waldviertel GmbH

Waldviertel Tourismus im Internet: www.suedlicheswaldviertel.at und www.waldviertel.or.at



Tourismusverband Ysper-Weiental
Hauptstraße 9, 3683 Yspertal
T/ 07415/6767 25
E/ info.yw@waldviertel.or.at

Dorferneuerung Yspertal

Durch das Ausscheiden des Vereinsobmannes beschränkten sich die Aktivitäten des Vereinsvorstandes in erster Linie auf die Erhaltung und Weiterführung



bereits gut eingeführter Veranstaltungen wie den alljährlich am 8. Dezember stattfindenden Weihnachtsmarkt. Die Ende September 2008 stattgefundenene Neukonstituierung des Vereinsvorstandes gibt Anlass zur Hoffnung, dass im kommenden Jahr neuer Schwung in die Vereinsaktivitäten kommen wird.

Der Vorstand hat sich für das kommende Jahr vorgenommen einen Tanzkurs zu veranstalten, eine Fotoschau über die Schönheiten des Yspertales zu gestalten, einen Kulturzirkel im „Schneckenhaus“ einzurichten, ein Marktfest zu organisieren, den Adventmarkt und das Adventsingen auszurichten, das Dorfmuseum mit dem alten Kinosaal schrittweise wieder zu beleben sowie die Gemeindeaktivitäten zur Dorferneuerung zu unterstützen.

Büro für Dorf- und Stadterneuerung Waldviertel Regionalbüro Yspertal



Im Betreuungsgebiet des Regionalbüros Yspertal wurden in diesem Jahr 15 Gemeinden im Rahmen der Dorferneuerung und drei Gemeinden im Rahmen der Gemeinde 21 betreut. 18 Projekte wurden in diesem Jahr eingereicht und ein Fördervolumen von rund EUR 148.400,- dafür von LH Dr. Erwin Pröll zugesagt.

In der Gemeinde Ottenschlag konnte im Rahmen von Gemeinde 21 ein Grünraumleitbild als Pilotprojekt erstellt werden. Nach den Richtlinien der Aktion „Natur im Garten“ wurden Ziele und Maßnahmen für eine ökologische, naturnahe und pflegeleichte Gestaltung der öffentlichen Grünbereiche ausgearbeitet. Die Umsetzung erfolgt in den nächsten vier Jahren mit Unterstützung von Experten und in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Gärtner.

Die Gemeinde Schönbach war beim Europäischen Dorferneuerungspreis als Vertreter für Niederösterreich ins Rennen gegangen und belegte unter 29 teilnehmende Gemeinden und Regionen aus zehn verschiedenen Ländern den ausgezeichneten zweiten

Platz. Im niederländischen Koudum erfolgte im Rahmen eines europäischen Dorferneuerungskongresses die Preisübergabe.



Das Team der Dorf- und Stadterneuerung Waldviertel wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest

Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal



Auftritte 2008

- 06.01. Empfang von Herrn Pfarrer Mag. Krzysztof Szklarski in Pisching
- 05.02. Faschingsausklang in der Aula
- 16.03. Palmprozession in Altenmarkt
- 22.03. Oster-Auferstehung in Altenmarkt
- 23.03. Oster-Auferstehung in Ysper
- 29.03. Josefikonzert in der Aula
- 26.04. Maibaumaufstellen in Altenmarkt
- 01.05. Erstkommunion in Altenmarkt
- 04.05. Floriani Altenmarkt
- 05.05. Eröffnung Radweg Hofedl
- 13.05. Fatimafeier in Altenmarkt
- 18.05. Fronleichnamsprozession in Pisching
- 21.05. Tagrebell
- 22.05. Fronleichnamsprozession in Altenmarkt
- 22.06. Frühschoppen in St. Oswald
- 06.07. Rot-Kreuz-Frühschoppen
- 11.07. Spatenstichfeier Landesfeuerwehrhaus
- 10.08. Frühschoppen in Schönbach
- 07.09. Marschwertung in Aggsbach Markt
- 05.10. Erntedankfest in Altenmarkt
- 13.10. Fatimafeier in Altenmarkt
- 01.11. Allerheiligen in Ysper und Altenmarkt
- 09.11. Konzertwertung in Ybbs
- 23.11. Cäcilienmesse in Pisching
- 08.12. Weihnachtsmarkt in Ysper
- 14.12. Messe des Kameradschaftsbundes in Altenmarkt
- 14.12. Seniorenweihnachtsfeier
- 24.12. Turmblasen in Pisching und Altenmarkt
- 42 Orchester – Register – und Marschproben



Ausgezeichneter Erfolg bei der Konzertwertung in Ybbs



Unsere jungen Vollblutmusiker Lukas Trozsmüller und Lukas Schauer verstärken für 1 Jahr die Militärmusik.



Musikheimbau - kein Problem, wenn alle tatkräftig mithelfen!



das 20jährige Kapellmeisterjubiläum für Martin Fußthaler.

Beim traditionellen Josefikonzert wurden einige Musiker für ihre Verdienste geehrt:

15jährige Tätigkeit im Verein:

Martin Zainzinger, Franz Taubenschmied, Petra Köck und Irene Kamleithner.

25jährige Tätigkeit im Verein:

Franz Steinkellner

Wir von der Jugend- und Trachtenkapelle bedanken uns bei allen, die uns das ganze Jahr über unterstützen und wünschen auf diesem Weg ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2009.

Obmann
Thomas Wurzer

Kapellmeister
Martin Fußthaler



FF Altenmarkt

Einsatztätigkeit: (bis 15. Nov. 08)

- 38 Technische Einsätze
- 2 Brandeinsätze
- 2 Brandsicherheitswachen

St. Oswald präsentieren die Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz für die Bezirke Amstetten, Scheibbs, St. Pölten, Tulln und Lilienfeld.

- Teilnahme am Landeswasserleistungsbewerb in Zwentendorf

Highlights 2008:

- Landesleistungsbewerb in Amstetten
2 Kameraden erhalten erstmals Silber!
- Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz 8 Kameraden der FF Altenmarkt und 2 Kameraden der FF

Zusätzlich zu den Übungen für die Leistungsbewerbe festigten die Kameraden der FF Altenmarkt durch 4 Funkübungen, 5 Atemschutzübungen, 12 Technische Übungen, 2 Brandeinsatzübungen ihr Wissen um im Erstfall professionelle Hilfe leisten zu können!



FF Kapelleramt

Einsatztätigkeit:

- 1 Brandsicherheitswache
- 8 Technische Einsätze

Um die Einsatzbereitschaft der Freiw. Feuerwehr Kapelleramt zu gewährleisten, nahm die Wehr an allen vorgesehenen Funk-, Atemschutz- u. San-Übungen im Abschnitt teil.

Die Unterabschnittsübung 2008 wurde im Einsatzbereich der FF Kapelleramt durchgeführt. Als Übungsobjekt wurde das Anwesen von Alois Zainzinger gewählt und ein Brand im Wirtschaftsgebäude ange-

nommen. Alle Feuerwehren des Yspertales nahmen an dieser Übung teil.

Den großen Höhepunkt des Jahres 2008 stellte das 100 jährige Bestandsjubiläum der Wehr dar. Der Festakt fand im August anlässlich des Sommerfestes statt. Es konnten viele Ehren- und Festgäste begrüßt werden.

Personelles: Karl Schaumüller wurde mit dem Ehrenzeichen für 40 jährige Tätigkeit ausgezeichnet und Michael Kummer in die Feuerwehr aufgenommen.



FF Pisching

Einsatztätigkeit:

- 13 Technische Einsätze
- 6 Brandsicherheitswachen

Die Freiw. Feuerwehr Pisching nahm an 4 Atemschutz-, 4 Funk-, 1 San-Übung sowie an 3 Schulungen im Abschnitt teil. Im Einsatzbereich der Feuerwehr wurden Brandschutz- und Bergeübungen durchgeführt. Die Wehr nahm auch an der Unterabschnittsübung in Kapelleramt teil. Weiters wurden Lehrgänge an der LFS Tulln besucht.

Im Jahr 2008 war die Wettkampfgruppe erfolgreich im Bezirk und bei den Landesbewerben in Amstetten am Start.

Es wurden 2 Frühschoppen veranstaltet, die sehr gut besucht wurden. Mit dem Reinerlös konnte die persönliche Schutzausrüstung verbessert werden.

Personelles: Daniel Schärfinger u. Karl Schweiger jun. wurden in die Feuerwehr aufgenommen.



FF Ysper

Einsatztätigkeit:

- 12 Technische Einsätze
- 8 Brandsicherheitswachen

Um für den Einsatz gerüstet zu sein, nahm die FF Ysper an allen Funk-, Atemschutz- sowie SAN-Übungen, die vom Abschnittsfeuerwehrkommando ausgeschrieben wurden, teil. Neben den Übungen für die Leistungsbewerbe wurden im eigenen Einsatzbereich Löschübungen durchgeführt.

Die Feuerwehren des Yspertales bedanken sich bei allen Gönnern und Förderern und werden auch 2009 rund um die Uhr zum Wohle der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Durch den Reinerlös des im Sommer veranstalteten Discoabends wurde Schlauchmaterial sowie Schutzausrüstung angekauft.

Personelles: EBI Heinrich Leeb wurde mit dem Ehrenzeichen für 50 jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst und Dir. Hubert Pluharz für 40 jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst ausgezeichnet.



Notruf 122

Feuerwehrjugend

21.1.2008 Fertigungsabzeichen Feuerwehrtechnik in Altenmarkt gemeinsam mit der FJ Gottsdorf und der FJ St. Oswald. 8 Teilnehmer, 4 neue Fertigungsabzeichen U15 und 2 neue Fertigungsabzeichen U12

13.3.2008 Wissenstest der FJ des Bezirkes Melk in Altenmarkt mit insgesamt 224 Jugendliche und 35 Betreuern in der Hauptschule in Ysper. Alle Teilnehmer waren von den gebotenen Möglichkeiten und der Organisation begeistert. An dieser Stelle herzlichen Dank an Dir. Anton Stummer und die Gemeindevertretung für die Unterstützung. 9 Teilnehmer, 2xBronze, 1xSilber, 4xGold und 2 Abzeichen bei U12

27.3.2008 Schwimmen im Hallenbad

10.5.2008 Flurreinigungsaktion organisiert von GR Pichler mit 9 Jugendlichen

15.6.2008 Teilnahme am Bezirksjugendleistungsbe-

werb in St. Oswald mit 11 Jugendlichen. 1 Gruppe Bronze, 1 Gruppe Silber, je 1 Abzeichen Bronze und Silber bei U12

3. bis 6.7.2008 Landeslager in Mauer-Öhling mit Abschluss beim „Rot Kreuz-Fest“ in Altenmarkt mit 10 Jugendlichen und 3 Betreuern. 1 Gruppe Bronze, 1 Gruppe Silber, je 1 Abzeichen Bronze und Silber bei U12. Neu erworbene Abzeichen: 2xBronze, 2xSilber und je ein Bewerbungsabzeichen Bronze und Silber bei U12

29. bis 31.8.2008 Eigenes Wasserdienstlager am Puschacherteich als Vorbereitung zum Fertigungsabzeichen Wasserdienst und gleichzeitige Teilnahme am Florianimarsch in Heiligenblut mit 11 FJ-Mitglieder. Große Begeisterung an diesem Lager bzw. an dieser Ausbildung zeigten unsere ersten 4 Mädchen.

20.9.2008 Fertigungsabzeichen Wasserdienst im

Altarm Melk. 13 Teilnehmer, 8 neue Fertigkeitsabzeichen Wasserdienst und 2 neue Abzeichen U12 (mit dabei natürlich auch unsere Mädchen)

20.12.2008 Jahresabschluss/Weihnachtsfeier

2008 gab es insgesamt 44 Gruppentreffen unserer Feuerwehrjugend!

Herzlichen Dank an unsere Jugendführer und das gesamte Ausbildungspersonal!

Für engagierte und couragierte Mädchen und Burschen zwischen 10 und 15 Jahre ist bei der Feuerwehrjugend Spaß, Spiel und Spannung garantiert!

Die Feuerwehrjugend wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Bericht der Ortsstelle Yspertal des Roten Kreuzes



Aus Liebe zum Menschen.

Wieder geht für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes Yspertal ein ereignisreiches Jahr zu Ende.

Wir wollen dies zum Anlass nehmen, um Ihnen einen kleinen Rückblick über unsere Tätigkeiten zu geben.

- Anfang Juli dieses Jahres feierte die Bevölkerung mit uns das 35jährige Bestehen der Ortsstelle im Rahmen des traditionellen RK-Festes.
- Auch heuer wurde großes Augenmerk auf die Aus- und Weiterbildung unserer MitarbeiterInnen gelegt, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Einige Teams nahmen zusätzlich an Übungen in Krems, Würnsdorf oder auch bei der Feuerwehrübung in Kapelleramt teil, im Rahmen derer die reibungslose Zusammenarbeit der verschiedenen Einsatzkräfte trainiert wurde.
- Ganz besonders dürfen wir uns über die ehrenamtliche Mitarbeit von 4 neuen Kolleginnen und Kollegen freuen: Berthold Brodar, Tamara Kernstock sowie Eva und Willibald Pöcksteiner haben im September den Sanitätshilfekurs erfolgreich abgeschlossen und unterstützen uns seitdem mit ihren Diensten. Es ist nicht selbstverständlich, seine Freizeit für den Dienst der Nächstenliebe zu opfern!
- „Danke“ sagen möchten wir allen fleißigen Blutspenderinnen und Blutspendern, welche die beiden Blutspendeaktionen im Rot-Kreuz-Haus und in der HLUW auch heuer wieder selbstlos unterstützt ha-

ben. Mit Ihrer Spende kann Menschenleben gerettet werden!

- Auch heuer wurde in unserer Ortsstelle wieder eine Haussammlung durchgeführt. Wir bedanken uns bei der Yspertaler Bevölkerung sehr herzlich für ihre Spendenfreudigkeit!

Abschließend möchten wir, das Rote Kreuz Yspertal, noch einmal die Gelegenheit nutzen, um uns auf diesem Wege bei den Angehörigen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Freiwilligen Feuerwehren sowie den Gemeindeärzten und der Gemeindevertretung zu bedanken. Sie tragen mit uns die Idee der Menschlichkeit!

Auch Ihnen, werte GemeindebürgerInnen, gebührt nochmals ganz besonderer Dank für Ihre großzügige finanzielle Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Jahr 2009!

**Rettung
Notruf 144**

Rot Kreuz Bezirksstelle Pöggstall



Aus Liebe zum Menschen.

... fuhren wir 2008 bereits ca. 4000 Transporte und legten dabei ca. 240.000 km zurück! Bei ca. 600 Einsätzen war ein Notarztteam erforderlich, 200 durch das NEF-Pöggstall. Im Bereich Gesundheit und Sozialer Dienst (Pflegebehelfsverleih, Besuchsdienst, Seniorentreffs, Rufhilfe ...) leisteten wir ca. 2500 Stunden! Somit leisteten unsere Freiwilligen Mitarbeiter ca. 73.500 Stunden, unsere Hauptberuflichen Mitarbeiter ca. 9.500 Stunden und unsere Zivildienstler ca. 11.500 Stunden Dienst Aus Liebe zum Menschen! Also insgesamt ca. 92.500 Einsatzstunden für unsere Bevölkerung! Um diese stetig steigenden Anforderungen leisten zu können suchen wir Engagierte Menschen!

Ein INFOABEND findet am Freitag den 13. Februar um 19:00 Uhr in der Bezirksstelle Pöggstall statt! Im Anschluss wird ein Termin für den Rettungssanitäterkurs bekanntgegeben!

Zivildienst ... beim Roten Kreuz Pöggstall kein Problem! Wir helfen Dir gerne, von der Musterung bis zum Zivildienstantritt!



INFO:

www.rkpöggstall.at
poeggstall@n.rotekreuz.at
02758/2144



Ein neues Haus sucht neue Mitarbeiter!!!

*Rund um die Uhr für Sie im Einsatz
Ihre Rot Kreuz Bezirksstelle Pöggstall mit den Ortsstellen Yspertal, St. Oswald und Münichreith!*



Yspertal

Die Sportunion Yspertal – Gymnastik ermöglicht, zu ihrem Wohlbefinden, Gesundheitssport im Yspertal zu betreiben.



Jeden Dienstag ist von 19.00 bis 20.00 Uhr die Gesundheitsgymnastik mit Schwerpunkt Wirbelsäule – Beckenboden ... (mit Sitzball, Softball, Theraband..) mit den ÜbungsleiterInnen: Brigitte Fichtinger, Helga Landstetter und Ernst Kamleithner.

Von 20.00 bis 21.00 ist die Fitgymnastik, Aerobic (auch mit Steppbrett), die von Birgit Huber und Ernst Kamleithner geleitet wird.

Auch heuer wurden von den ÜbungsleiterInnen die Kurse: Nordic Walking Instructor und Übungsleiterfortbildung besucht.

Da alle Übungsleiter die erforderlichen Kurse erfolgreich absolviert haben, bekamen wir vom Bundeskanzleramt eine Auszeichnung und dürfen für unsere Übungsangebote das Qualitätssiegel „Fit für Österreich“ tragen.

Dadurch kann auch den Mitgliedern ein vielfältiges Programm angeboten werden.

Vom Frühjahr bis Herbst treffen wir uns jeden Donnerstag um 18.30 Uhr bei der Hauptschule mit den ÜbungsleiterInnen Gessl Christiana und Ernst Kam-

leithner zum gemeinsamen Nordic Walking. In den Ferien, wenn keine Gymnastik ist, wird auch am Dienstag Nordic Walking angeboten.

Nordic Walking gibt es jeden Montag auch in Pisching. Auskunft gibt ihnen Nordic Walking Instruktor Schlager Elfriede.

Wenn auch Sie etwas für ihre Lebensqualität machen wollen, versuchen Sie es mit der Gymnastik, der Sportunion Yspertal.

Bewegung kann Medikamente ersetzen, Medikamente können jedoch keine Bewegung ersetzen! Auskunft gibt ihnen: Obmann Ernst Kamleithner, Telefon 07415 / 7312

Sektion – Schützen

Da die Sportschützen einen neuen Standort suchen ist der Schützenbetrieb eingeschränkt.

Auskunft gibt ihnen: Oberschützenmeister Siegfried Huber, Telefon 07415 / 6424

Sektion – Tennis

Im Rahmen des laufenden Tennisbetriebes wurden heuer Tenniskurse für Kinder (6 -14 Jahre) in den Monaten Juli und August angeboten. Der Verein leistete dazu einen finanziellen Beitrag pro Kind. Diese Kurse sind auch für 2009 wieder vorgesehen.

Für Erwachsene können jederzeit Anfängerkurse organisiert werden. Dies erfolgt nach Meldung beim Obmann Wilhelm Reiter.

Die Mitgliederzahl erhöhte sich durch 5 Neuzugänge. Mitglied des TSV-Union Yspertal können Sie jederzeit werden. Näheres sehen Sie bei der Anschlagtafel beim Sandplatz oder nach Kontaktaufnahme mit dem Obmann Wilhelm Reiter
Telefon 0676 / 5173055.

Die durchgeführte Vereinsmeisterschaft ergab folgende Ergebnisse:

Herren Einzel

1. Platz Christian Rinnerbauer
2. Platz Mag. Josef Schmid
3. Platz Peter Zainzinger
LAbg. Bgm. Karl Moser

Herren Doppel

1. Platz LAbg. Bgm. Karl Moser
Christian Rinnerbauer
2. Platz Ing. Gerhard Aufricht
Peter Zainzinger
3. Platz Mag. Josef Schmid
Karl Lindtner

SR Oskar Kernstock
Wilhelm Reiter

Der Vorstand des TSV wünscht allen Einwohnern der Gemeinde Yspertal besinnliche und Frohe Festtage sowie ein gutes Neues Jahr 2009



Geschätzte Yspertalerinnen und

Yspertaler, liebe Sportfreunde!

Wir erlauben uns, im Folgenden einen kurzen Bericht über die Aktivitäten der einzelnen Sektionen des SVY im Jahr 2008 zu geben:

Kampfmannschaft und Reserve erreichten zum Saisonende 2007/2008 jeweils den 7. Platz.

Im Herbst 2008 lief es leider nicht so gut, so reichte es nur zu einem Platz im letzten Drittel!

Vier Nachwuchsteams zählen zum „Stamm“ des SVY, wobei ca. 50 Kinder und Jugendliche trainiert werden. Im Vordergrund steht nach wie vor die kostenlose Freizeitbeschäftigung und Betreuung! Immer wichtiger wird auch der „soziale (Teamgeist) und gesundheitliche Nutzen (Bewegung in der Natur).“

Hervorgehoben sei die unentgeltliche Leistung und Arbeit der Nachwuchsbetreuer: Kurt Einfalt, Johann Weber, Andreas Kamleithner, Rupert Dangel, Wolfgang Schauer, Hans-Peter Schaumüller und Johannes Haselböck. **Herzlichen Dank für diesen vorbildlichen Einsatz!**

- **1. Yspertaler Hallenmasters** im Jänner 2008
Sieger Münchreith!
Vor toller Zuschauerkulisse spielten 8 Mannschaften um den Yspertaler Werpokal!
- Bedingt durch die mangelnde Schneelage konnten leider keine Schirennen durchgeführt werden.
- Der traditionelle Wandertag im August wurde heuer bereits zum 36. Mal abgehalten. Die Streckenführung durch die Ysperklamm erwies sich als wahrer Publikumsmagnet! Traumhaftes Wanderwetter,

schöne Wanderstrecken, weit mehr als 1.400 Wandergäste und eine gute Organisation waren eine hervorragende Werbung für die Region und das Yspertal!

Terminvorschau für 2009 im Rahmen „40 Jahre Sportverein Yspertal“

- **3. und 4. Jänner:** Hallenturnier der Nachwuchsmannschaften
- **17. Jänner:** 2. Yspertaler Hallenmasters
- **21. Februar:** Sportlergschnas in der AULA
- **19. – 21. Juni:** 40-Jahr-Feier des SV Yspertal

Der Zu- und Umbau des Vereinshauses schreitet zügig voran. Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer für die bereits geleisteten Arbeitsstunden!

In diesem Zusammenhang sei auch an dieser Stelle die großartige Unterstützung der Marktgemeinde Yspertal, des Landes Niederösterreich und der Sportunion erwähnt!

Der Sportverein Yspertal bedankt sich bei allen Sponsoren, Gönnern und Unterstützern; bei allen Funktionären, Mitgliedern und freiwilligen Helfern für die geleistete Arbeit.

Die Sportunion SV Yspertal wünscht allen ein FROHES WEIHNACHTSFEST, beste Gesundheit und ein sportlich erfolgreiches Jahr 2009!

Fanconi-Anämie-Hilfe Österreich



Heuer dürfen wir schon auf ein arbeitsreiches aber auch sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Es war schön in so kurzer Zeit so viel Unterstützung und Zuspruch erleben zu dürfen, und wir wollen diesen positiven Geist gerne in unsere Arbeit aufnehmen und weitergeben.



Unser wichtigstes Ziel im vergangenen Jahr war, den Kontakt zu den Ärzten und anderen Fanconi-Anämie Patienten und ihren Familien herzustellen. Daher unternahmen wir in der letzten Februarwoche eine Spitalerrundfahrt. Dabei wurde unser Team um Monika und Karl Huber von Ralf Dietrich und Dr. Eunike Velleuer aus Deutschland unterstützt und fachlich beraten. Wir besuchten Kliniken Wien, Linz, Salzburg und Innsbruck. Die ersten Kontakte mit den Ärzten waren in jedem Krankenhaus hervorragend. Zum Abschluss besuchten wir noch eine Familie in Südtirol, die 2 betroffene Kinder hat.

Im Mai machten wir uns auf dem Weg nach Deutschland, zum jährlichen Fanconi-Anämie Treffen. Bei diesem Treffen in Notuln lernten wir Familien aus England, Holland, Kroatien, Deutschland und Italien kennen. Es war sehr beeindruckend wie familiär wir dort aufgenommen wurden. Auch war es sehr interessant sich mit anderen Eltern und Ärzten aus Deutschland auszutauschen.

Unser Auto (Spende der Firma LEASE-Plan aus Wien im Dezember 2007) war das ganze Jahr über für das Krebsvorsorgeprojekt der Fanconi-Hilfe in Deutschland unterwegs. Insgesamt wurden über 75.000 km für das Projekt zurückgelegt, um Gewebeprobe von Fanconikindern aus ganz Europa in die Universitätsklinik in Amsterdam zu bringen.

Im abgelaufenen Jahr erhielten wir viel Unterstützung aus unserer Gemeinde und von vielen Bekannten und Freunden aus der Region.

Anfang Mai wurden wir nach Nöchling eingeladen, da das diesjährige Maibaumkraxeln zu Gunsten der Fanconi-Anämie-Hilfe Österreich veranstaltet wurde. Es war eine sehr lustige Veranstaltung und ein großer Erfolg.

Im Juni starteten wir im Unimarkt zum ersten Mal unsere Krapfenaktion. In nur zwei Tagen konnten wir über 900 Stück verkaufen. Da gilt unser Dank ganz besonders den Krapfenbäckern, die kaum Zeit zum Verschnaufen hatten, um die große Nachfrage zu erfüllen.



Im Juli und August hatten wir am Rettungsfest und beim Pfarrfest einen Informations- und Verkaufstand, bei dem auch unser neues Maskottchen „Ignaz“ präsentiert wurde.

**Wir bedanken uns bei allen,
die uns durch ihre Mitgliedschaft oder
durch ihre Spende unterstützt haben
und wünschen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2009.**

Monika Huber
Obfrau Fanconi-Anämie-Hilfe Österreich

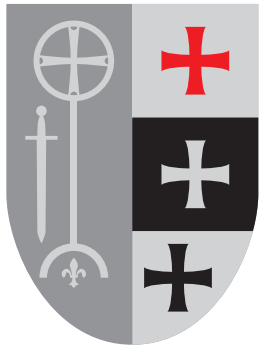
Bruderschaft der Ordensritter zum Bande der ewigen Freundschaft Kaiserstraße 4, 3683 Yspertal

Die Bruderschaft der Ordensritter zum Bande der ewigen Freundschaft hat im Jahr 2008 in verschiedenen Schulen und Kindergärten die Ausrüstung der Ordensritter erklärt und vorgeführt, sowie zahlreiche Veranstaltungen der österreichischen Mittelalterszene besucht. In der mittelalterlichen Szene genießt die Bruderschaft ein hohes Ansehen und hat befreundete Mittelaltergruppen in allen Bundesländern sowie in Deutschland, Polen und Tschechien.

Im Jahr 2009 plant die Bruderschaft einen Sagenwanderweg im Yspertal zu errichten, um die alten Sagen,

Mythen und Legenden unserer Heimat vor der Vergessenheit zu bewahren und der Öffentlichkeit wieder näher zu bringen.

An dieser Stelle möchte die Bruderschaft ihr Wappen vorstellen und näher erklären. Die linke Seite des Vereinswappens der Bruderschaft der Ordensritter zeigt die



Grabplatte auf der Außenmauer der Kirche in Yspertal und repräsentiert damit unsere Heimat. Laut dem Buch „Die Templer in Österreich“ von den Historikern Ferdinand Neudinger und Manfred Müksch handelt es sich bei dieser Platte mit großer Wahrscheinlichkeit um die Grabplatte eines Tempplers. Die rechte Seite des Vereinswappens zeigt die Kreuze der drei wichtigsten geistlichen Ritterorden. Von oben nach unten den Templerorden, den Johanniterorden und den Deutschen Orden und steht für die drei Orden, die der Verein darstellt.

Am Sonntag, dem 21. Dezember „Wintersonnenwende“ und Mittwoch, dem 31. Dezember „Silvester“ lädt die Bruderschaft herzlich zum Glühweinstand am Rosenhügel ein. Der Reinerlös wird für den Sagenweg im Yspertal verwendet!

Die Bruderschaft der Ordensritter wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2009.

Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen

Landschaft und Landwirtschaft sind eng miteinander verbunden. Unsere Arbeitsgemeinschaft hat den

Jahreskreis 2008 und ihre Ortsbäuerinnen in Bildern festgehalten und zu einem Kalender „vereint“. Er gibt Einblick in die bäuerliche Lebens- und Arbeitswelt und widerspiegelt deren Themenvielfalt.

Lassen Sie sich von den Ortsbäuerinnen des Yspertals durch's Jahr 2009 begleiten!

Gemeindebäuerin
Veronika Schroll



Gesundheitsforum Yspertal

... Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen !

Unsere Aktivitäten 2008

„Die Kraft des positiven Denkens“

ab 9. Jänner 2008

6 Einheiten mit Professor Günther Tuppinger

- für Anfänger und Fortgeschrittene

32 Teilnehmer

Diese Kursreihe beschäftigte sich mit der ungeheuren Kraft unserer Gedanken – der Kursleiter vermittelte durch Kurzvorträge, Erfahrungsberichte und Meditationen, wie man diese Kraft für sich und seine Umwelt zum Positiven nutzen kann.

Die Arbeitskreisleiterin bedankt sich sehr herzlich bei Hr. Prof. Tuppinger für diese Kursreihe mit einem „guten Tropfen“!

Vortrag über „Feng Shui“

– **Energieerfahrung und Lebensnutzen**

Donnerstag, 6. März 2008 – 19. 30 Uhr

18 Teilnehmer

Alles, was uns umgibt, beeinflusst uns! So die Grundaussage des Referenten Hr. Franz Fürhauser. Mit Hilfe von technischen Instrumenten und „Feng Shui“ kann der eigene Lebensraum optimal gestaltet werden, und somit die Grundlage für eine bessere Lebensqualität geschaffen werden.



Vortrag „Gesunde Venen – Schöne Beine“

Donnerstag, 7. Februar 2008 – 19. 30 Uhr

40 Teilnehmer

Der Vortragende Prim. Dr. Vischer, Leiter der chir. Abteilung des LKH Gmünd erläuterte sehr präzise die Funktion der Beinvenen und die damit verbundenen möglichen Funktionsstörungen.

Eine hervorragende präventive Maßnahme, um Langzeitschäden wie z.B. Krampfadern oder offene Beine zu verhindern, sind medizinische Kompressionsstrümpfe. Diese wurden von der Fa. Sigvaris vorgestellt und sind im örtlichen Orthopädiefachhandel der Fa. Spitzhofer erhältlich.

Kinder – Ferienspiele

am 11. Juli 2008

Unter dem Motto „Ich mach` mir selbst mein Butterbrot“ konnten sich über 40 Kinder als „Weckerl – Bäcker“ und „Butterrührer“ betätigen, und sie hatten viel Spaß bei der Arbeit. Das kreative Gebäck und die selbstgerührte Butter waren bei der gemeinsamen Jause ein besonderes Erlebnis!

Ein herzliches Dankeschön an Frau Anna Steinkellner, sie hat unseren Nachmittag mit ihrer Zentrifuge, dem Butterfass und ihrem Know how sehr bereichert.

Laborwerte verstehen

– **Medizinerlatein verständlich erklärt**

Vortrag unseres Gemeindearztes Dr. Anton Schendl

58 Teilnehmer

Laborwerte haben eine sehr hohe Aussagekraft über unseren Gesundheitszustand.

Dr. Schendl konnte mit seinen Ausführungen zahlreiche Hintergründe und Zusammenhänge erläutern und uns damit ein besseres Gesamtverständnis der häufigsten Labowerte näher bringen.

Spielegruppe

Im Frühjahr wurden zwei Spielegruppen an Donnerstag und Freitag von Frau Michaela Hahn durchgeführt.

Seit September wird die Spielegruppe von Frau Petra Wurzer abgehalten. Auf Grund der zahlreichen Anmeldungen wurden zwei Gruppen geführt.



Der Nikolaus besuchte die Spielegruppe

Baby- und Kleinkinderschwimmen

Im Hallenbad Yspertal werden im Frühjahr und im Herbst Kurse für Baby- und Kleinkinderschwimmen durchgeführt. Diese werden von Frau Simone Biber abgehalten.

VORSCHAU Gesundheitsforum für 2009

NEU: Stammtisch für pflegende Angehörige

Mittwoch, 7. Jänner 2009
20 Uhr, Cafe Bergwein

Gibt den Teilnehmern die Gelegenheit

- Gleichgesinnte zu treffen
- Erfahrungen auszutauschen
- voneinander zu lernen
- Probleme zu erörtern

Familienmitglieder in den eigenen vier Wänden zu betreuen ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die sehr viel Wissen und Engagement verlangt.

Dieser Stammtisch bietet den pflegenden Angehörigen

gen die Möglichkeit Erfahrungen und Informationen in geselliger Runde auszutauschen.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Initiatorin Annemarie Huber und Veronika Schroll

Vortrag „Lebensübergänge“

Donnerstag, 5. März 09, 19.30 Uhr

Vortrag von Frau Monika Opalensky vom Gesundheitsforum Niederösterreich.

LEBENSÜBERGÄNGE...sind bewegte Zeiten. Sie bringen Spannung und Herausforderung, bedeuten manchmal auch Stillstand und Angst, können Krisen oder Chancen sein. Jedenfalls wohnt ihnen eine Kraft inne, die uns bereichert und weiter reifen lässt.

In unserem Vortrag wollen wir mit Ihnen gemeinsam Vielfalt, Höhen und Tiefen von Lebensübergängen ausloten und ein Stückweit erfahrbar machen. Dabei stellen wir auch die weiterführenden Workshops vor und wollen Ihre Neugier und Lust auf Teilnahme wecken!

Erste Hilfe bei Kinderunfällen

Rotes Kreuz – Datum noch offen

Veranstaltungsorte werden noch rechtzeitig bekannt gegeben!

**Das Gesundheitsforum Yspertal wünscht
Ihnen Alles Gute
– vor allem Gesundheit –
für das kommende Jahr 2009!**

Ihre Arbeitskreisleiterin
GGR Veronika Schroll

Elternberatung

Die Elternberatung, welche von der Bezirkshauptmannschaft Melk organisiert und von Herrn Dr. SOLF - Kinderfacharzt vom KH-Krems und Frau DSGL Gabriele Steinbauer abgehalten wird findet im Jahr 2009 zu folgenden Terminen statt:

Die Elternberatung findet im Mehrzweckraum der Hauptschule Yspertal grundsätzlich jeden ersten Freitag im Monat ab 8.15 Uhr statt.

Ich lade Sie daher ein, dieses kostenlose Angebot zu nutzen und die monatlich stattfindende Elternberatung zu besuchen.

Jänner entfällt

6. Februar

6. März

3. April

Mai entfällt

5. Juni

3. Juli

August Urlaub

4. September

2. Oktober

6. November

4. Dezember

Polizeiinspektion Pöggstall

Tel: 059133-3143 – Kriminalpolizeiliche Beratung

Eine Alarmanlage zahlt sich aus

Der Schutz seiner eigenen vier Wände sollte eigentlich jedem ein Anliegen sein. Alarmanlagen sind ein wirksamer Schutz vor den unliebsamen „Gästen“. Auch Sie sollten sich die Anschaffung einer Alarmanlage überlegen – eine Alarmanlage zahlt sich jedenfalls aus.

Alarmsysteme sind eine Ergänzung zu mechanischen Sicherungen, sie sind kein Ersatz dafür. Allein die Tatsache, dass ein Objekt mit einer Alarmanlage gesichert ist, schreckt 80% der Einbrecher ab. Daher sollten Komponenten der Alarmanlage von außen sichtbar sein, etwa eine Außensirene oder ein Blinklicht.

Unsere Tipps für den Alarmanlageneinbau:

- Alarmanlagen sollten von außen sichtbar sein.
- Verwenden Sie zwei Außensirenen mit Drehlichtern.

- Planen Sie die Alarmanlage bereits beim Hausbau ein, auch wenn sie nicht gleich installiert wird.
- Ziehen Sie einen autorisierten Fachmann hinzu.
- Alle Hausbewohner müssen mit der Bedienung der Alarmanlage vertraut sein.
- Außenhautüberwachung: Vorteil: Der Täter wird bereits beim Aufbrechen geortet; Fehlalarme sind selten. Nachteil: aufwändige Verkabelung.
- Raumüberwachung: Vorteil: geringer Installationsaufwand. Nachteil: Bei Haustieren oder Anwesenheit von Menschen sind Fehlalarme möglich.
- Nutzen Sie das Angebot der kriminalpolizeilichen Beratung (Tel: 059133-3143).

Der Einbau von Sicherheitstüren, Sicherheitsfenster und Alarmanlagen bei Eigenheimen, Wohnhäusern und Wohnungen wird vom Land NÖ durch einen einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss gefördert.

Bücher machen Freude!

Wenn Sie ein Weihnachtsgeschenk suchen, können sie die nachfolgend angeführten Bücher bei der Marktgemeinde Yspertal erwerben.

Das Buch „1000 Jahre Nochilinga“ EUR 28,--
Die Geschichte der Region Nochilinga. Sie umfasst die Gemeinden Dorfstetten, Nöchling, St. Oswald und Yspertal

Bezirkskunde des Bezirkes Melk
Teil II EUR 29,--
Teil III - sehr schöner Farbbildband EUR 29,--

Beiträge zur Bezirkskunde:
Bd 1: Die Flora des Bezirkes Melk EUR 21,--
Bd 2: Briefe von der Front (Karl Schmid) EUR 19,--
Bd 3: NÖ Familien und Hausgeschichteforschung
(am Beispiel des Mostviertels) EUR 21,--
Bd 4: Klein-Kunst im Bezirk Melk EUR 29,--

Bd 5: Gärten und Parks im Bezirk Melk EUR 22,--
Bd 6: 50 Jahre Pioniere in Melk EUR 22,--
Bd 7: Quer durch (Impr. aus Mank) EUR 18,--

Wasser-Kraft (DI Hermann Gröbner) EUR 25,--
Vergessene Schicksale (RR Anton Bayr) EUR 17,--
Klammern und Schluchten in NÖ EUR 4,--
Heiteres & Besinnliches aus dem Yspertal EUR 7,--

Geschenkgutscheine für das Hallenbad Yspertal

Alle angeführten Bücher und Geschenkgutscheine für den Hallenbadbesuch sind am Gemeindeamt erhältlich.
Aktuelle Bücher über das Waldviertel erhalten sie beim Tourismusverband Ysper-Weitenttal Hauptstraße 9, 3683 Yspertal
Tel. 07415 / 6767 25
Email: info.yw@waldviertel.or.at

Imkerverein Yspertal



Der Imkerverein ist einer der ältesten Vereine im Yspertal. Seine Gründung geht auf das Jahr 1906 zurück. Ziel dieses Vereines war die Unterstützung der Imker bei der Arbeitsweise und

Völkerführung, und die Bevölkerung über die Wichtigkeit der Bienen zu informieren. Heutiges Ziel der Imker ist die Honig- und Propolisgewinnung, sowie die Erhaltung der bedrohten Bienen. Bedenken wir den ökologischen Wert der Biene. Wie viele Blumen, Sträucher und Bäume stehen in Ihrem Garten? Wie viele Blumen, Beeren und Früchte können Sie Jahr für Jahr durch den Fleiß der Bienen in Ihrem Garten ernten? So dürfen wir Sie bitten, die Imker in Ihrer Gemeinde durch den Kauf von Honig und diversen

Imkerprodukten aus Ihrer Umgebung zu unterstützen, denn unsere Bienen unterstützen Sie in Ihrem Garten. Ihre Imker aus dem Yspertal

Dass die Bienen im Yspertal sehr gute Arbeit leisten, beweist die Auszeichnung von der Ab-Hof-Messe Wieselburg, beim Bewerb "DIE GOLDENE HONIG-WABE", wo mehrere Medaillen erworben wurden.

Ansprechperson und Kontakt

Spreitzer Leopold

Nächst Altenmarkt 43

3683 Yspertal

Telefon: 07415 6689

E-Mail: karl.kummer@utanet.at

Bildungsberatung Niederösterreich



Berufliche Weiterentwicklung oder die Neuorientierung in der Arbeitswelt sind heute wesentliche Elemente für persönlichen Erfolg. Bessere Aufstiegschancen, höheres Einkommen und größere Arbeitszufriedenheit sind uns ja

allen ein großes Anliegen! Der erste Schritt dazu ist oftmals ein gutes Gespräch mit einem kompetenten Partner.

- Welche Angebote zu Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche finanziellen Förderungen gibt es dazu?
- Wie schaffe ich den Wiedereinstieg ins Berufsleben?
- Welcher Beruf ist der richtige für mich?
- Wo liegen meine Stärken?

Diese und viele weitere Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft sind zentrales Thema für die BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH. Das mobile Beratungsservice ist eine Initiative des Forum Erwachsenenbildung NÖ und bietet Ihnen umfassende Information und Beratung für Ihre ganz persönliche

Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig kostenfrei, unverbindlich und selbstverständlich streng vertraulich.

Ihr zusätzlicher Vorteil: Die BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH kommt in Ihre Nähe! Damit entfallen für Sie aufwändige Anfahrtswege, und Sie sparen kostbare Zeit.

Hr. Ing. Gerald Hehenberger ist diplomierter Berufs- und Bildungsberater und für Sie in Ihrer Region als kompetenter Ansprechpartner unterwegs.

Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung telefonisch unter 0676 / 37 37 55 8 oder per

E-Mail an g.hehenberger@bildungsberatung-noe.at vor. Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at. Nutzen Sie jetzt Ihre Chancen für eine bessere Zukunft!

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH wird vom Land Niederösterreich und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Weitere Unterstützung erfolgt durch die Gemeinden der Regionen.

Vorschreibungen - Überweisungen

Die Marktgemeinde Yspertal sendet die Vorschreibung für die Grundsteuer und Wassergebühr mit vorgedruckten Zahlscheinen aus. Wenn die Überweisung über Elektronik Banking erfolgt, wäre es wünschenswert, wenn folgende am Zahlschein angeführte Daten bei der Überweisung eingetragen sind:

Bei Verwendungszweck sollte z.B. die EDV Nr. eingetragen sein.

Weiters ist die „Kundendaten/Identifikationsnummer“ (12-stellige Zahl) anzuführen. Diese befindet sich am Zahlschein unter dem Textfeld rechts unten bzw. in der unteren Zeile des Zahlscheines auf der linken Seite.

Wenn Sie diese Daten bei der Überweisung genau angeben, dann kann die Zahlung automatisch ihrem Abgabenkonto bei der Gemeinde zugeordnet werden.

Da ist was los - Veranstaltungen im Yspertal

Dezember 2007

Wann	Was	Ort / Treffpunkt	Zeit / Beginn
31.12.2008	Silvesterwanderung	GH Schönauer	

Jänner 2008

Wann	Was	Ort / Treffpunkt	Zeit / Beginn
10.01.2009	ÖKB Ball	GH Haider	20.30 Uhr
24.01.2009	Faschingsfest in der Volksschule	VS Yspertal	13.00 Uhr
31.01.2009	Bauernball	GH Schauer	20.30 Uhr

Februar 2008

Wann	Was	Ort / Treffpunkt	Zeit / Beginn
12.02.2009	Bunter Abend der Frauenbewegung Yspertal		20.00 Uhr
21.02.2009	Faschingsgshnas des SV Yspertal	AULA der HLUW	20.30 Uhr
24.02.2009	Kinderdisco der Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal	AULA der HLUW	13.00 Uhr

März 2008

Wann	Was	Ort / Treffpunkt	Zeit / Beginn
05.03.2009	Vortrag "Lebensübergänge" Gesundheitsforum		19.30 Uhr
06.03.2009	Konzert mit den Wiener Sängerknaben	AULA der HLUW	19.30 Uhr
21.03.2009	Josefikoncert der Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal	AULA der HLUW	20.00 Uhr

Jubiläum - 10 Jahre Neueröffnung



**Hallenbad
Yspertal**

Das Familienbad mit 32°

Seit der Wiedereröffnung am 25.12.1998 konnte das Hallenbad Yspertal 320.000 Hallenbad-, 55.000 Sauna- und 27.000 Solariumbesucher begrüßen.

Tauchen Sie ebenfalls in 32 Grad warmes Wasser ein und lassen Sie sich von den anderen zahlreichen Angeboten des Familienbades im südlichen Waldviertel überraschen. Die Whirlecke mit Massagedüsen, ein Dampfbad, eine Römische Wärmekammer warten darauf Sie zu verwöhnen. Die Wasserrutsche und das separate Kinderbecken sorgen dafür, dass auch bei den Kindern keine Langeweile aufkommt.

Tauchen Sie ein in eine Oase der Ruhe, des Wohlfühlens und der Erholung. Von der Sauna über das Solarium, von der Massage bis zur Infrarot Wärmekabine. Genießen Sie unsere Saunawelt mit seinem Outdoor Tauchbecken und dem ausgedehnten Ruhebereich inklusive kostenloser Teebar und vergessen Sie den Stress des Alltags.

Aktuelle Angebote:

Baby- und Kleinkinderschwimmen mit Frau Simone Biber, geprüfte Babyschwimminstruktorin und Schwimmprüferin:
Babyschwimmen für Anfänger (ab dem 3. Monat)
Fortgeschrittene Babykurse

Kleinkinderschwimmen für Anfänger (2-4 Jahre)
Kinderschwimmkurse (ab dem 5. Lebensjahr)

Schwimmkurs für Erwachsene
mit OSR Dir. Erich Täuber

Wassergymnastikkurse mit Roswitha Koch, staatl. geprüfte Fit Lehrwartin für Bewegung – Allgemeine Aquafit Instruktorin

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do, Fr 14.00 - 23.00 Uhr

Sa, So, Feiertage 10.00 - 23.00 Uhr

Montag geschlossen!

Weihnachtsferien, täglich von 10.00 - 23.00 Uhr

Kontakt:

Hallenbad Yspertal (Familienbad - Sauna – Solarium)
3683 Yspertal, Badgasse 3 (T) 07415/7473
hallenbad.yspertal@aon.at
www.hallenbad-yspertal.at

Das Team des Hallenbades Yspertal freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!



Die Gemeinden Yspertal und St. Oswald bieten Ihren Gemeindebürgern/Innen einen

Gutschein

für 50 % Ermäßigung für Sie und Ihre Familie zum gemeinsamen Eintritt
in das Erlebnisbad Yspertal, 3683 Yspertal, Badgasse 3, Tel. 07415/7473

Name:

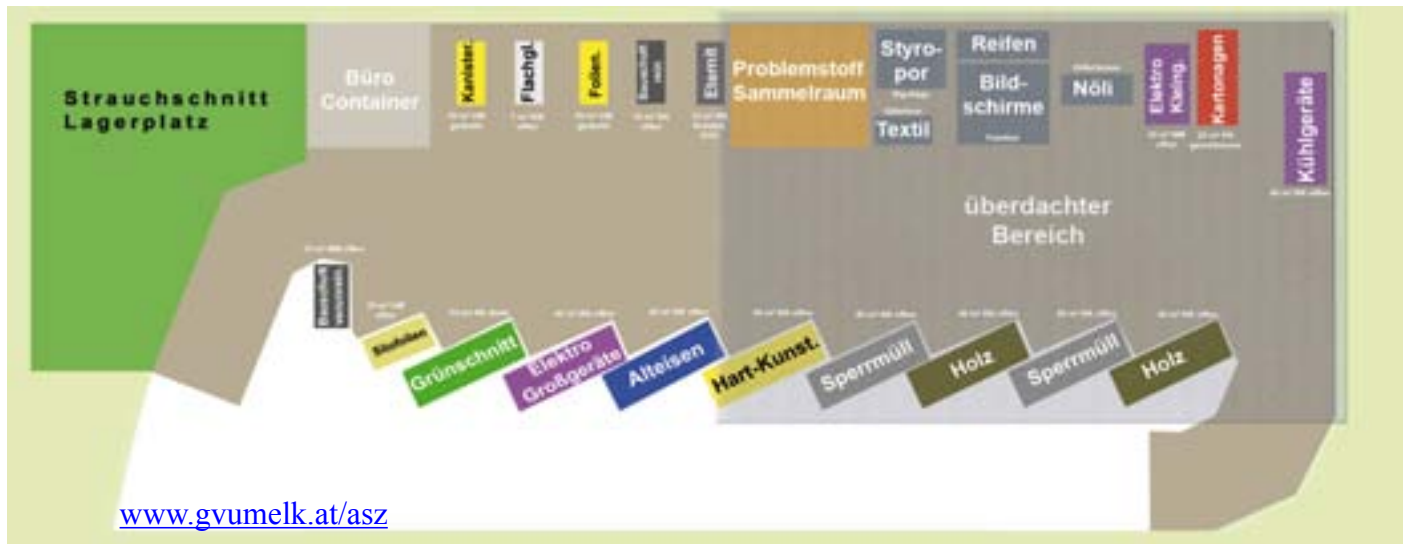
Anschrift:

email: einzulösen bis 30.09.2009

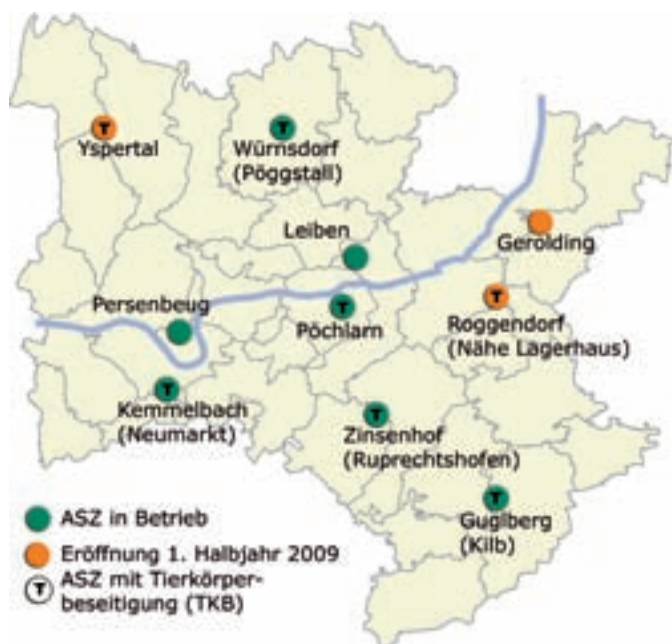
Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse für Werbezwecke verwendet wird.



Die Altstoffsammelzentren im Bezirk Melk



Lageplan der ASZ:



Was wird übernommen?

kostenlos:

- o Alttextilien und Schuhe, nicht verschmutzt
- o Altspeisefett und -öl
- o Asbestzement bis 200 l
- o Baum- und Strauchschnitt
- o Bauschutt rein bis 200 l
- o Bauschutt unrein bis 200 l
- o Elektro-Altgeräte (EAG)
- o CD's und DVD's
- o Eisenschrott
- o Fensterglas
- o Flaschenglas, weiß oder bunt
- o Folien
- o Getränkeverbundkartons (zB: Tetrapak)
- o Gasentladungslampen
- o Hartkunststoff
- o Holz
- o Kanister, leer
- o Kartonagen
- o Kühl- und Klimageräte
- o EPS (Styropor)
- o Problemstoffe
- o Röntgenbilder
- o Siloplanen
- o Sperrmüll bis 200 l
- o Toner und Tintenpatronen

kostenpflichtig:

- o Bahnschwellen € 4,00/lfm
- o Grün- und Grasschnitt € 1,00/100 l
- o Reifen nach Größe € 3,00 bis € 20,00
- o Restmüll € 4,00/100 l
- o Wurzeln & Bäume ab Ø 30 cm € 50,00/m³
- o Bauschutt rein (ab 200 l: € 2,50/100 l)
- o Bauschutt unrein (ab 200 l: € 3,50/100 l)
- o Sperrmüll (ab 2 m³: € 55,00/m³)
- o Asbestzement (ab 200 l: € 7,00/100 l)

!! ACHTUNG !!

Wir bitten Sie, die Altstoffe bereits beim Beladen in die einzelnen Fraktionen zu sortieren um Ihre Entladezeit im ASZ zu verringern. **Die Abfälle müssen selbst in die jeweiligen Container eingeworfen werden!!** Das Übernahmepersonal berät Sie gerne. Als Sperrmüll gelten ausschließlich sperrige Abfälle, die auf Grund ihrer Größe nicht in die Tonne passen. Kleinere und stark verschmutzte Altstoffe gelten als Restmüll. Den Anweisungen des Personals ist unbedingt Folge zu leisten!

Öffnungszeiten der ASZ: (ausgenommen Feiertage)

Leiben und Gerolding*	Di.	13 bis 19 Uhr
Zinsenhof und Würnsdorf	Mi.	13 bis 19 Uhr
Kemmelbach	Do.	11 bis 19 Uhr
Yspertal*	Do.	13 bis 19 Uhr
Guglberg und Roggendorf*	Fr.	11 bis 19 Uhr
Persenbeug und Pöchlarn	Sa.	7 bis 13 Uhr

***Eröffnung der ASZ Yspertal, Roggendorf und Gerolding im 1. Halbjahr 2009**

W e i h n a c h t e n
(23.12.08 bis 6.1.09)
kein ASZ-Betrieb!

Abfuhrterminkalender

Bei Zufahrtsbehinderungen zB Baustellen: bitte die Abfallbehälter an einen für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz stellen
Behälterbereitstellung: Am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages, jedoch spätestens 5 Uhr früh am Tag der Abfuhr!



Gemeindeverband für Umweltschutz
und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk
Wieselburger Straße 2 · A-3240 Melk
Tel. 02755/2652-31 · Fax 02755/2086
E-mail: gemeindeverband@gvumelk.at
www.abfallverband.at/melk

Yspertal 2009

Datum	Beim Haus				Bei der Sammelstelle		Sonstiges		
	Bio 	Restmüll 	Papier 	„Gelbe Tonne“ 	Glas 	Metall 	Alttextilien 	Sperrmüll 	Problemstoffe 
Mi.07.01					Glas				
Fr.09.01	BIO								
Fr.16.01		Restmüll							
Fr.23.01	BIO								
Fr.30.01			Papier			Metall			
Fr.06.02	BIO			Gelbe Tonne					
Fr.13.02		Restmüll			Glas		Abgabe von	Abgabe von	Abgabe von
Fr.20.02	BIO								
Fr.27.02						Metall	Alttextilien und Schuhen	Sperrmüll und Alteisen	Problem- stoffen
Fr.06.03	BIO								
Fr.13.03		Restmüll	Papier						
Fr.20.03	BIO			Gelbe Tonne			in allen	in allen	in allen
Fr.27.03					Glas	Metall			
Fr.03.04	BIO						Altstoff- sammel- zentren	Altstoff- sammel- zentren	Altstoff- sammel- zentren
Fr.10.04		Restmüll							
Fr.17.04	BIO								
Fr.24.04			Papier			Metall			
Do.30.04	BIO			Gelbe Tonne			im Bezirk	im Bezirk	im Bezirk
Fr.08.05		Restmüll			Glas				
Do.14.05						Metall	Melk	Melk	Melk
Fr.15.05	BIO								
Fr.29.05	BIO						(siehe Rückseite)	möglich	und jeden
Fr.05.06		Restmüll	Papier						
Fr.12.06	BIO			Gelbe Tonne				(siehe Rückseite)	ersten
Fr.19.06					Glas	Metall	und am		Freitag im
Fr.26.06	BIO								
Fr.03.07		Restmüll					Parkplatz		
Fr.10.07	BIO								Monat von
Fr.17.07			Papier			Metall	beim		
Fr.24.07	BIO			Gelbe Tonne					17 - 18 Uhr
Fr.31.07		Restmüll			Glas		FF-Depot		
Fr.07.08	BIO								bei der
Fr.14.08						Metall	möglich		Kläranlage
Fr.21.08	BIO								
Fr.28.08		Restmüll	Papier						
Fr.04.09	BIO			Gelbe Tonne					möglich
Fr.11.09					Glas	Metall			(siehe Rückseite)
Fr.18.09	BIO								
Fr.25.09		Restmüll							
Fr.02.10	BIO								
Fr.09.10			Papier			Metall			
Fr.16.10	BIO			Gelbe Tonne					
Fr.23.10		Restmüll			Glas				
Fr.30.10	BIO								
Fr.06.11						Metall			
Fr.13.11	BIO								
Fr.20.11		Restmüll	Papier						
Fr.27.11	BIO			Gelbe Tonne					
Fr.04.12					Glas	Metall			
Fr.11.12	BIO								
Fr.18.12		Restmüll							
Di.29.12	BIO		Papier						